RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

27. Januar bis 9. Februar 2024

AZA 4600 Olten

# KIRCHE heute

## Entwicklungshilfe neu denken? Aktuelle Perspektiven 23

Post CH AG

Impuls: Der versteckte Hirte 3
Chor mit langer Tradition 4

# Vor dem Helfen steht das Zuhören

*«Helfen», was bedeutet das? Der Duden definiert das Wort als «Tätigwerden zu jemandes Unterstützung». Und was sagt die Bibel? Jesus betont mehrmals, dass diejenigen, die ihm nachfolgen, sich in den Dienst der Menschen stellen sollen, um ihnen zu helfen. Dass sie dabei seinem Vorbild folgen, macht er in Lukas 22,27 deutlich: «Ich aber bin unter euch wie der, der bedient.»*

*Aus dem Glauben heraus tätig werden, um jemanden zu unterstützen, das bedeutet meiner Meinung nach vor allem: Hilfe zur Selbsthilfe. Das Ziel meiner Hilfe soll es sein, dass die andere Person – soweit dies möglich ist – meine Hilfe bestenfalls irgendwann nicht mehr braucht. Es geht darum, Menschen zu befähigen, eigenverantwortlich und unabhängig zu handeln. Und es geht ums Zuhören. Was braucht die/der andere von mir? Wie kann ich sie/ihn mit meinen Fähigkeiten unterstützen? Beim Helfen geht es nicht um mich. Ich muss in diesem Prozess auch lernen, loszulassen. Das gilt für jede und jeden von uns im Kleinen, aber das gilt auch für uns als Gesellschaft im Grossen. In diesem Zusammenhang bedeutet «nachhaltige Hilfe für mehr Selbstbestimmung» in mancher Hinsicht auch Verzicht auf unserer Seite.*

*Leonie Wollensack*

*Was ist …*

## *… Entwicklungshilfe?*

*Darunter versteht man die Unterstützung, die Industrieländer den sogenannten Entwicklungsländern zukommen lassen. Unterstützt wird in materieller Form, wie beispielweise durch Kredite oder Zuschüsse, oder durch immaterielle Leistungen wie Bereitstellung von Know-how oder Aus- und Fortbildung. In der Schweiz begann die Entwicklungshilfe 1961 mit der Gründung des Vorläufers des heutigen «Dienstes für technische Zusammenarbeit». Eines der bekanntesten bilateralen Projekte war der Bau von Hängebrücken in Nepal. In den 1970er-Jahren rückte neben der Entwicklungshilfe die Entwicklungspolitik in den Vordergrund. Das Ziel: die Verbesserung von sozialen, wirtschaftlichen, politischen und ökologischen Rahmenbedingungen in den unterstützten Ländern.* *lw*



**Webinar mit Weltsynode-Teilnehmerinnen**
An der katholischen Privatuniversität Linz können Interessierte ab dem 6. März an einem 14-teiligen Onlineseminar teilnehmen – mit Frauen, die Teil der Weltbischofssynode im Oktober 2023 waren. Titel der Veranstaltungsreihe: «Frauen in Kirche und Synode». Zu einem Austausch mit Studierenden und Gästen hat sich unter anderem auch die Schweizer Weltsynode-Delegierte Helena Jepesen-Spuhler bereit erklärt. Doch auch Frauen aus Frankreich, Indien, Australien und von den Philippinen werden mit dabei sein. Sie werden über die Rolle der Frau in der Kirche reflektieren und verschiedene Themen aus dem Syntheseberichte besprechen. *kh*

**Neue theologische Assistentin des Bischofs**
Bischof Felix Gmür ernennt Lisa Wieland zu seiner neuen theologischen Assistentin. Sie wird ihre neue Aufgabe per 1. August mit einem Pensum von 60 Prozent aufnehmen. Wieland folgt auf Sarah Gigandet, die seit 2016 diese Aufgabe ausgeübt hatte. Im Sommer wird Gigandet stattdessen die modularisierte Berufseinführung starten. Wieland hat an der Universität Luzern Theologie studiert und den technischen Lehrgang Armeeseelsorge besucht. Aktuell arbeitet sie als Pfarreiseelsorgerin in der Pfarrei St. Michael Zug, wo sie auch ihre Berufseinführung absolviert hat. *kh*

**Übergabe Heilungs- und Befreiungsdienst**
Mehr als 30 Jahre lang übte der emeritierte Weihbischof Mgr. Martin Gächter den Heilungs- und Befreiungsdienst im Bistum Basel aus. Nun übergibt er seine Aufgaben an Pfarrer Urs Elsener und Diakon Dominik Meier-Ritz. Menschen, die sich von Seelsorgenden Beratung, Befreiung und Heilung von seelischen Belastungen erhoffen, können sich an diesen Dienst der Kirche wenden. Gemeinsam wird ergründet, wo die Belastungen herrühren und der Prozess der «inneren Heilung» initiiert – beispielweise durch Befreiungsgebete –, oder es wird, falls nötig, ein Arzt oder Psychiater vermittelt. *kh*

**Franziskus ruft Jahr des Gebets aus**
Am 24. Dezember 2024 beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte das Heilige Jahr 2025. In diesem werden Millionen von Pilgern/innen und Besuchern/innen in Rom erwartet. In Vorbereitung auf dieses Ereignis hat Papst Franziskus ein Jahr des Gebets ausgerufen. Das Dikasterium für Evangelisierung lädt alle Bistümer ein, im Laufe dieses Gebetsjahres spezielle Katechesen, Gebetsmomente und Wallfahrten anzubieten. Infomaterial dazu wird bereitgestellt. Die Reihe «Anmerkungen zum Gebet» sowie die Organisation des Gebetsjahres wurden am 23. Januar im Pressebüro des Heiligen Stuhls vorgestellt. *kh*

## Kulturerforschung bis morgens um 2

Flavia Schaub/Museumsnacht Basel 2024

*Viel zu sehen und zu entdecken für Menschen aller Altersgruppen gab es auch dieses Jahr wieder an der Basler Museumsnacht. 41 Museen und Kultureinrichtungen, wie hier das Naturhistorische Museum, öffneten am 19. Januar bis spät in die Nacht ihre Türen für eine Mischung aus Wissensvermittlung, Unterhaltung und Gemeinschaftsaktionen.*

**Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch**

Felix Terrier

*Beim Wegräumen meiner Weihnachtskrippe habe ich einen Hirten im Wäscheschrank versteckt, damit er mich irgendwann im Jahr daran erinnert, Licht zu den Menschen tragen.*

# Der versteckte Hirte

***HEBRÄERBRIEF 10,23–25***

***Lasst uns an dem unwandelbaren Bekenntnis der Hoffnung festhalten, denn er, der die Verheissung gegeben hat, ist treu! Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen! Lasst uns nicht unseren Zusammenkünften fernbleiben, wie es einigen zur Gewohnheit geworden ist, sondern ermuntert einander, und das umso mehr, als ihr seht, dass der Tag naht!*** *Einheitsübersetzung 2016*

Offiziell ist die Weihnachtszeit mit dem Dreikönigstag zu Ende gegangen, aber die ersten Christbäume lagen schon im alten Jahr draussen zum Abholen bereit. Die Eiligen wollten schnell zurück in den Alltag, vielleicht weil sie das Besondere dieses Festes jenseits von Familienfreuden und -pflichten nicht mehr wirklich verstehen, es bestenfalls noch vage ahnen. Aber auch die hartgesottensten Traditionalisten, die sich den Luxus der Erinnerung an die alte Ordnung leisten, nach der die Weihnachtszeit noch bis zum zweiten Februar gedauert hatte, legen in diesen Tagen die Heilige Familie samt Ochs und Esel, den Königen und den Hirten mit ihren Schafen sorgfältig verpackt zu den Sachen, die man nur einmal im Jahr hervorholt. Den Leuchtengeln in den Fenstern wurde der Stecker gezogen, und die Fasnachtschüechli sagen euch an: Es ist Zeit weiterzugehen!

Ja, natürlich ist es Zeit weiterzugehen. Tag für Tag breitet sich das Leben vor uns aus in seiner ganzen Vielfalt, lässt die einen im Licht baden und andere in Tränen ertrinken. Das Leben kennt königliche Geburt für die einen und Stalldreck für die anderen und alle Schattierungen dazwischen. Gerade deshalb dürfte eigentlich diese Geschichte vom Gott, der mitten im Leben der Menschen seinen Platz findet, nicht mit dem allgemeinen Lichterlöschen an den Christbäumen in Seidenpapier eingewickelt und weggelegt werden. Im Leben, das da so vorwärtsrollt, müsste gerade dies gewiss bleiben, dass Gott dort sein will, wo sich das Leben abspielt. Auch und gerade dort, wo Menschen im Dreck liegen müssen, und wo sein Lächeln das einzig hoffnungsvolle ist, das tief im Herzen so gut tut, als würden Engel singen!

Der Geschichte nach sollen auch die Hirten gleich nach dem Besuch an der Krippe wieder eilig in ihren Alltag zurückgegangen sein. Es gab keine Zeit für Sentimentalitäten, eine Herde musste versorgt werden. Aber weggelegt haben sie die Begegnung im Stall deshalb nicht! Dass Gott kein Ort, an dem Menschen leben müssen, zu schäbig ist, um diesen Ort zu seiner Mitte zu machen – jene Erfahrung hat den Hirten etwas ins Herz gezaubert, für das es keine Worte gibt, nur Dankbarkeit, die man nicht schnell im Keller ablegt.

Ich kenne mich und das schnelle Vergessen im Vorwärtsgehen im Alltag. Deshalb habe ich beim Wegräumen meiner Weihnachtskrippe heimlich einen Hirten irgendwo im Wäscheschrank oder Büchergestell versteckt, damit er mir irgendwann im Jahr unverhofft in die Hände fällt und mich daran erinnert, dass das, was wir gefeiert haben, nicht einfach vorbei ist, und ich auch mitten im Jahr etwas Weihnachtslicht zu denen tragen könnte, denen kein Stern ins Leben leuchtet. Das Christkind, versorgt im Keller, würde es sicher freuen.

*Felix Terrier*
*Rektor der Klosterkirche Dornach*

## *Hl. Hemma*

**Wohltäterin und Königin (31. Januar)**

*Wenig bekannt ist diese Tochter aus edlem Haus, die im Jahr 827, mit 19 Jahren, den ostfränkischen König «Ludwig den Deutschen» heiratete. Gerühmt wurde sie schon zu Lebzeiten, weil sie sich trotz Königswürde und Engagement für die Erziehung ihrer sieben Kinder immer auch um Bedürftige kümmerte. Die Botschaft des liebenden Gottes prägte offenbar nicht nur ihre Feiertage sondern erfüllte auch ihren Alltag. 833 veranlasste sie zudem ihren Mann, ein Frauenkloster in Regensburg zu kaufen, das sie später selbst leitete und zu grosser Blüte führte. Sie starb am 31. Januar 876 in Regensburg (Bayern).*

# Aus der Region – für die Region

**Singen verbindet – «Musik ist wie eine Brücke, sie verbindet Menschen miteinander»**

# Kirchenchor St. Martin – Ein Chor mit langer Tradition

**Am letzten Samstag traf sich der Kirchenchor St. Martin zu seiner 138. Generalversammlung.** Anlass genug, nicht nur einen Rückblick in die Vergangenheit zu machen, sondern auch einen Blick auf die Gegenwart und die Zukunft zu richten.

Der Ruf eines gepflegten Chores, der in Glanzzeiten bis zu 90 Mitglieder zählte, ist bis heute erhalten geblieben. Dabei hat die Zeit seit dem Gründungsjahr ihren Tribut gefordert und von den Chormitgliedern grosse Flexibilität abverlangt.

Derzeit besteht der Chor aus 26 engagierten Mitgliedern, die sich den vielseitigen Aufgaben mit Hingabe stellen. Trotz einschneidenden Veränderungen und einer veränderten Mitgliederanzahl hat der Chor seinen Charakter und seine Qualität bewahrt. Diese Flexibilität spiegelt sich nicht nur in der Anpassung an die Zeit, sondern auch in der Bereitschaft zur Erweiterung des Repertoires wider.

**Vielfältiges Repertoire**

Der Kirchenchor St. Martin aus der Stadt Olten ist in der näheren und weiteren Region für sein eher traditionelles geistliches Repertoire bekannt. In den letzten Jahren wurde jedoch auch zeitgenössische Literatur in das Repertoire aufgenommen, wodurch dem Programm eine moderne Note verliehen wurde. Nebst dem Chor pflegt die in der Region einzigartige choreigene Choralschola den Gregorianischen Gesang und bereichert mit ihrem Mitwirken die Liturgie.

**Viktor Majzik – der neue Chorleiter**

Seit einem Jahr steht dem Chor ein neuer Chorleiter vor – Viktor Majzik. Die Zusammenarbeit begann unter dem Motto «Bereit für Neues» und gestaltete sich äusserst erfreulich. Mit seiner offenen, motivierenden und empathischen Art brachte er nicht nur frischen Wind, sondern auch fachliche Kompetenz in den Chor. Seine Leidenschaft für die Musik und sein Engagement sind spürbar, und unter seiner Leitung hat der Chor neue künstlerische Impulse erhalten. Die harmonische Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern und dem Chorleiter hat zu einer inspirierenden Atmosphäre beigetragen, die sich positiv auf die Qualität der musikalischen Darbietungen auswirkt. Dies zeigte sich zum Beispiel bei den Feiern der letzten Weihnacht, bei der der Chor mit der Aufführung der Messa di Gloria von Giacomo Puccini die Gottesdienstbesucher erfreute und so einen weiteren Meilenstein in seiner über hundertjährigen Geschichte setzte.

**Programm 2024**

An der vergangenen Generalversammlung hat der Chor auch über das Programm 2024 befunden. Zu Ostern sollen Werke des schottischen Komponisten James MacMillan präsentiert werden, am Martinstag die Missa Concertata in C von Giacomo Carissimi, und an Weihnachten eine Messe und Cantate des Schweizers Friedrich Theodor Fröhlich. Darüber hinaus stehen Einsätze an Karfreitag, an Fronleichnam, am Bettag sowie das Franziskus-Patrozinium im Kapuzinerkloster mit der Messe zu Ehren des hl. Franz von Assisi von J.P. Hilber auf dem Programm. Letzteres in Zusammenarbeit mit dem Verein «Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten». An Herausforderungen wird es also auch im kommenden Jahr nicht mangeln.

**Neue Stimmen**

Bei Gottesdiensten mit besonderem musikalischem Gewicht konnte der Martinschor in der Vergangenheit immer wieder auf einen treuen Kreis von Gastsängerinnen und Gastsängern zählen. Der Chor freut sich auch in Zukunft auf die Unterstützung von Projektsängerinnen und Projektsängern sowie singfreudige Menschen, die als Aktivmitglieder im Chor mitwirken möchten. Der Chor ist offen für Jung und Alt, unabhängig von Konfession oder Herkunft.

Die Freude am Singen zum Lob Gottes steht eindeutig im Vordergrund.

Die Proben finden jeweils am Mittwochabend von 19:30 bis 21:30 Uhr im Bibliotheksaal der Martinskirche statt. Neben dem musikalischen Engagement pflegt der Chor auch ein aktives und attraktives Vereinsleben mit geselligen Chorversammlungen, Chorreisen, Grillabenden und Vielem mehr.

Mit dem Blick auf die kommenden Projekte, die Fortführung der musikalischen Vielfalt und die Pflege der Chorgemeinschaft steht der Chor St. Martin bereit, weiterhin seine klangliche Tradition zu bewahren und dabei zugleich neue Wege zu erkunden.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Website des Chors: *www.martinschor-olten.ch.*

*Patrik Flück*

KIRCHE *heute*

45. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber**
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

**Adressänderungen/Annullierungen**
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23**
Leonie Wollensack (lw), verantwortliche Redaktorin
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

**Seite 4 und 24**
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

**Redaktion der Pfarreiseiten**
das jeweilige Pfarramt.

**Layout**
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, lynn.leuenberger@dietschi.ch

**Druck**
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

# Katholische Kirche Olten

**Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen**

Basler Fasnacht @*adobeStock, Andreas*

## Agenda

***Samstag, 27. Januar***
09.30 Vorbereitungsanlass Erstkommunion St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
17.00 «Organ meets Trumpet»
Kirche St. Marien, Olten
anschliessend 70. Generalversammlung
des Marienchores

***Montag, 29. Januar***
16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

***Dienstag, 30. Januar***
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates
Trimbach-Wisen
Mauritiusstube Trimbach
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

***Mittwoch, 31. Januar***
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
19.45 Bibel teilen
Mauritiusstube Trimbach

***Donnerstag, 1. Februar***
14.30 Fyrobe-Träff
ausnahmsweise im Bibliotheksaaal
Kirche St. Martin, Olten
17.00 Generalversammlung der Frauengemeinschaft
St. Mauritius
Restaurant Käppeli, Trimbach

***Dienstag, 6. Februar***
11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
ref. Johannessaal, Trimbach
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

***Mittwoch, 7. Februar***
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

**weitere Infos auf www.katholten.ch**

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

**www.katholten.ch**
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

# Katholische Kirche Olten

**Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen**

## Kirche St. Martin

**Olten, Ringstrasse 38**

**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 27. Januar**
15.00 Beichtgelegenheit
18.00 Feiernmit...Emotionen «Ausgeglichenheit»

**Sonntag, 28. Januar**
09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Franziska und Martin Itel-Bürgi
Eugenio Tassile
11.30 Santa Messa in Italiano

*Donnerstag, 1. Februar*
09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse der Frauengemeinschaft St. Martin für
Marilen Leuenberger-Oegerli
Jahrzeit für
Robert Petrovic
16.45 Rosenkranzgebet

**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 3. Februar**
15.00 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 4. Februar**
09.30 Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe, Blasiussegen und Agathabrotsegnung
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano - cade vedi Messa a St. Marien ore 11.00

*Donnerstag, 8. Februar*
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
16.45 Rosenkranzgebet

## Kirche St. Marien

**Olten, Engelbergstrasse 25**

**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Sonntag, 28. Januar**
11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

*Dienstag, 30. Januar*
17.00 Rosenkranzgebet bei der Marienstatue in der Marienkirche

*Mittwoch, 31. Januar*
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

**Fest Darstellung des Herrn**
**Lichtmess**
Freitag, 2. Februar - Herz-Jesu
17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe, Blasiussegen und Agathabrotsegnung
Dreissigster für
Paul Rohrer
Erika Baumann
Jahrzeit für
Maria und Josef Dinh-Pham
Rita Hirschi-Maroni

**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Sonntag, 4. Februar**
11.00 Eucharistiefeier zweisprachig mit der Missione Cattolica Italiana
Mario Hübscher

*Dienstag, 6. Februar*
17.00 Rosenkranzgebet bei der Marienstatue in der Marienkirche

*Mittwoch, 7. Februar*
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI - cade
18.30 Santa Messa in Italiano - cade

*Freitag, 9. Februar*
18.30 Eucharistiefeier entfällt

## Kirche St. Mauritius

**Trimbach, Baslerstrasse 124**

**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 27. Januar**
17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Beat Ambord
Lina u. Josef Henzmann-von Arx

*Mittwoch, 31. Januar*
18.45 Stille Anbetung

**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 3. Februar**
17.30 Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe, Blasiussegen und Agathabrotsegnung
Mario Hübscher

## Kapuzinerkirche

**Olten, Klosterplatz**

**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Sonntag, 28. Januar**
08.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Gedächtnismesse für
Elisabeth Schenker

*Montag, 29. Januar und 5. Februar*
18.30 Eucharistiefeier

*Dienstag, 30. Januar und 6. Februar*
07.00 Eucharistiefeier

*Mittwoch, 31. Januar und 7. Februar*
07.00 Eucharistiefeier

*Donnerstag, 1. und 8. Februar*
10.00 «20 Minuten für den Frieden» der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

*Freitag, 2. und 9. Februar*
07.00 Eucharistiefeier

*Samstag, 3. und 10. Februar*
07.00 Eucharistiefeier

**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Sonntag, 4. Februar**
08.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Beichtgelegenheit
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch an der Klosterpforte.

## Kirche St. Katharina

**Ifenthal-Hauenstein**

**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 3. Februar**
19.00 Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe, Blasiussegen und Agathabrotsegnung
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Edmund und Julia
Bitterli-Burkhart
Helga und Ernst Hüsler-Gelber

## Kirche St. Josef

**Wisen**

**6. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 10. Februar**
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Antonia Hasler

## Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

*Dienstag, 30. Januar*
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

*Donnerstag, 1. Februar*
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

*Freitag, 2. Februar*
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

*Dienstag, 6. Februar*
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

*Mittwoch, 7. Februar*
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

*Donnerstag, 8. Februar*
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

*Freitag, 9. Februar*
10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick

## Kollekten im Pastoralraum

***27./28. Januar***
Regionale Caritasstellen

***3./4. Februar***
Hilfswerk Comundo, Romerohaus, Luzern

### Verstorben sind

**Aldo Henzen** am 09.01., St. Martin
**Anna Lütolf-Ballat** am 11.01., St. Martin
**Vincenzo Cianci** am 16.01., St. Martin
**Siegfried Stöckli** am 18.01., St. Marien
*Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.*

## Veranstaltungshinweise

### Erstkommunion St. Marien 2024

Wir laden zur nächsten Vorbereitungseinheit ein.
Datum: Samstag, 27. Januar 2024
Ort: Kirche St. Marien, Engelbergstrasse 25
Ablauf:
09.30 Uhr Gemeinsame Liederprobe in der Kirche
10.15 Uhr Erleben des Kirchenraumes
und der Ministrantenschar
12.00 Uhr Gemeinsamer Abschluss

*Regina Stillhart, Mario Hübscher, Viktor Majzik, Hansjörg Fischer*

### Organ meets Trumpet

***Samstag, 27. Januar, 17 Uhr***
Kirche St. Marien, Olten
Herzliche Einladung zum Konzert mit Georg Grass und Jaume Baldo, welches anlässlich der 70. Generalversammlung des Marienchores Olten stattfindet.
Das Konzert ist öffentlich - alle sind herzlich eingeladen!

### Feiernmit… Emotionen

«Ausgeglichenheit»
***Samstag 27. Januar, 18 Uhr***
Chorraum Kirche St. Martin
Dieses Jahr begleitet uns im Feiernmit… das Thema «Emotionen»
Den Anfang macht «Ausgeglichenheit»
Kommt mit zu einem Einblick dazu in die Bibel und lasst Euch von «Emotionen» tragen oder so…

*Fürs Team FEIERNmit…*
*Peter Stillhart*

### Mittagstisch für Alleinstehende

***Mittwoch, 31. Januar, 11.30 Uhr***
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.

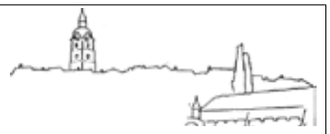
### Fyrobe-Träff

***Donnerstag, 1. Februar, 14.30 Uhr***
Bibliotheksaal der Kirche St. Martin, Olten
**«Ach, du lieber Himmel!» - Von Clowns und Narren**
Ein unterhaltsamer Nachmittag für Frauen und Männer 60 plus mit Zvieri.

Der beliebte Fyrobe geht ins neue Jahr und lädt zu Beginn der Fasnacht zu ein paar fröhlichen Clownereien mit vertrauten Clowngesichtern ein. Garantiert mit einem bunten fasnächtlichen zVieri!

*Antonia Hasler und Maria Berger*

## Veranstaltungshinweise



**Hora Musica**
**Besinnung zwischen**
**Arbeit und Feierabend**

***Mittwoch, 7. Februar um 17.30 Uhr***
Klosterkirche Olten

**Flöte und Gitarre**

Franziska Schumacher, Flöte
Heinz W. Strohbach, Gitarre
Bruder Werner Gallati, Texte

Eintritt frei, Kollekte

### Heimosterkerzen verzieren

Wir freuen uns mit Ihnen Heimosterkerzen zu verzieren. An folgenden Dienstagen treffen wir uns jeweils um 14 Uhr im Pfarrsaal der Kirche St. Marien:
20. Februar, 5., 12., 19. und 26. März
Wir bitten um Anmeldung im Sekretariat unter 062/287 23 11.

### Kerzenweihe

Am Fest Darstellung des Herrn, werden die Kerzen gesegnet.
***Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr***
Kirche St. Marien, Olten
***Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr***
Kirche St. Mauritius, Trimbach
***Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr***
Kirche St. Katharina, Ifenthal
***Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr***
Kirche St. Martin, Olten

### Blasiussegen

Am 3. Februar ist der Gedenktag des Heiligen Blasius. Den Blasiussegen kann man im Pastoralraum Olten empfangen am:
***Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr***
Kirche St. Marien, Olten
***Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr***
Kirche St. Mauritius, Trimbach
***Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr***
Kirche St. Katharina, Ifenthal
***Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr***
Kirche St. Martin, Olten

ökumenische

**aktiv 66+ Ferienwoche 2024**

Sonntag, 23. Juni bis Freitag, 28. Juni
in Interlaken

HOTEL ARTOS****, INTERLAKEN

Die Woche ist offen für alle selbständigen Seniorinnen und Senioren, die sich auf die Gemeinschaft einlassen mögen. Wir können leider keine medizinische Betreuung anbieten.
Leitung: Ökumenisches Team: Pfarrer Uwe Kaiser, Marlène Wälchli Schaffner, Walter Krummenacher und Jürg Schlegel
Die Kosten betragen 720,- Fr. im Doppelzimmer und 840,- Fr. im Einzelzimmer, inkl. Vollpension und Tischwasser bei Mahlzeiten.
Allfällige Kosten für weitere Getränke und die Ausflüge werden vor Ort erhoben.
Anmeldung gerne bis 10. März an Walter Krummenacher, Weidstrasse 43, 4656 Starrkirch-Wil.
Nähere Infos und das Anmeldeformular liegen in den Kirchen auf und erhalten Sie auf der Homepage katholten.ch/Erwachsene&Senioren/Seniorenferienwoche.

LETZTE HILFE

### Kurs «Letzte Hilfe»
### Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

***Samstag, 24. Februar, 9.30 - 16.00 Uhr***
Kath. Kirche Olten, Pfarreizentrum St. Marien
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten
Den Flyer finden Sie auf katholten.ch.
Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.
Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie: Was passiert beim Sterben? Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:
1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen

Die «Letzte Hilfe» Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt (www.letztehilfe.info).
Die «Letzte Hilfe» Kurse im Kanton Solothurn werden ermöglicht von palliative.so, SoH Solothurner Spitäler und den Landeskirchen.

Dauer des Kurses: 6 Stunden (4 x 45'), inkl. Pausen
Mittagessen: Sandwiches vorhanden, Getränke stehen zur Verfügung
Kursleitung:
Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, zertifizierte Kursleiterin
Carmen Felber, dipl. Pflegefachfrau HF, Musiktherapeutin, zertifizierte Kursleiterin

Kontakt und Anmeldung:
Katholische Kirche Olten, Sekretariat
Tel: 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch
Informationen zum Kurs:
Antonia Hasler, 062 283 27 18

**Anmeldungen bis 14. Februar 2024**

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Der Kurs ist kostenlos.

## Impressionen vom Weihnachtsmusical in der Kirche St. Martin am 24.12.2023

## Sternsinger in der Mauritiuskirche Trimbach am 6. Januar

## Einblicke in das Krippenspiel in der Kirche St. Marien am 24.12.2023

**LICHTPUNKT**
aus dem Kapuzinerkloster

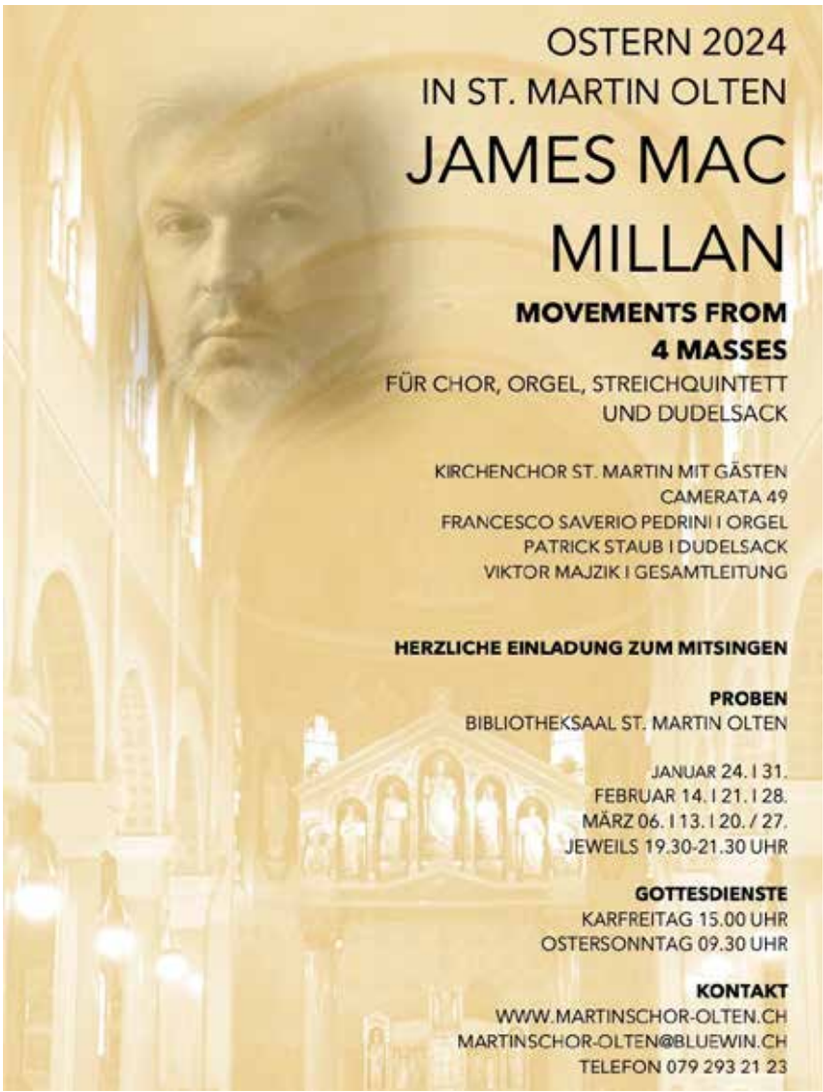
### LICHTMESS

Viele Gemeinden versuchen, dieses Fest heute wieder auf neue Weise zu feiern. Denn sie spüren, dass es etwas Wesentliches für unser Leben zu sagen hat: Immer neue Räume Deines Lebens sollen sich für das Licht öffnen, das an Weihnachten in unserer Welt aufgeleuchtet ist. Das Licht von Weihnachten entlässt dich in den Alltag mit der Aufgabe, alle Lebensbereiche von diesem Licht erhellen zu lassen, Deine Arbeit, Dein Leben daheim in der Familie, das Miteinander im Gottesdienst und dein politisches Engagement. Das Licht von Weihnachten soll auch heute die Heiden erleuchten, wie es im Lobgesang des Simeon heißt. Es soll auch heute die Welt in dir und um dich herum mit dem Licht der Liebe erfüllen, damit alle Menschen das Heil sehen, dass die tiefste Sehnsucht erfüllt.

*Anselm Grün*

# Katholische Kirche Olten

**Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen**




## Adressen

**www.katholten.ch**

**Sekretariate**
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

| | |
|---|---|
| **Notfall-Nummer** | **079 922 72 73** |
| Pastoralraumleiterin | Antonia Hasler, 062 287 23 18 |
| Leitender Priester | Mario Hübscher, 062 287 23 17 |
| Sozialdienst | vakant |
| Religionsunterricht | Anita Meyer, 062 287 23 19 |
| Kinder- und Jugendarbeit | vakant |
| Kirchenmusik | vakant |
| **Kirche St. Martin Olten** | Ringstrasse 38 |
| Sakristan | Beat Hug, 079 934 40 67 |
| **Kirche St. Marien Olten** | Engelbergstrasse 25 |
| Sakristan | Franco Mancuso, 079 208 34 26 |
| **Kirche St. Mauritius Trimbach** | Baslerstrasse 124 |
| Sakristanin | Ursula Brechbühler, 079 235 63 05 |
| **Kirche St. Katharina Ifenthal** | |
| Sakristan | Arthur Strub, 062 293 23 82 |
| **Kirche St. Josef Wisen** | |
| Sakristanin | Martina Nussbaumer, 062 293 52 43 |

**Kapuzinerkloster Olten** Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

**Römisch-katholische Kirchgemeinden**

| | |
|---|---|
| **Olten/Starrkirch-Wil** | |
| Grundstr. 4, 4600 Olten | 062 212 34 84 |
| | verwaltung@rkkgolten.ch |
| | **www.rkkgolten.ch** |
| Öffnungszeiten Verwaltung | Mi und Fr 09.00–12.00 |
| Präsident | vakant |
| Finanzverwalterin | Ursula Burger |
| Assistentin Verwaltung | Yvette Portmann |
| **Ifenthal-Hauenstein** | |
| Präsidentin | Bernadette Renggli, 062 293 28 13 |
| **Trimbach-Wisen** | |
| Präsident | Johannes Rösch, 062 293 02 01 |

# Anderssprachige Gottesdienste

**Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd**
Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

**SANTE MESSE**
**Sabato 27.01.:** ore 16 Messa a Schönenwerd.
**Domenica 28.01.:** ore 11.30 Messa a St. Martin Olten. In tutte le celebrazioni si consegna l'ulivo benedetto l'anno passato.
**Mercoledì 31.01.:** ore 18.00 Santo Rosario e ore 18.30 Santa Messa a St. Marien Olten.
**Sabato 03.02.:** ore 16 Messa a Schönenwerd: benedizione della gola.
**Domenica 04.02.:** ore 11.00 Messa a St. Marien Olten: benedizione della gola.
**Mercoledì 07.02:** la recita del Rosario e la Messa sono sospesi.

**AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI**
**Lunedì 29.01:** ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.
**Mercoledì 31.01.:** ore 20.00 St. Marien Adorazione Eucaristica gruppo RnS.
**Lunedì 05.02:** ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.
**Giovedì 08.02.:** ore 14 sala parrocchiale di Dulliken incontro "Amici del giovedì".

**Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:**
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
***Misionero:*** Mons. Chibuike Onyeaghala
***Horario:*** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
***Disponible por teléfono:*** Martes a Viernes 10–12
***Secretario:*** Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

**Vietnamesen-Seelsorge:**
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

**Kath. Kroatenmission SO**
P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

*Messfeiern*
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

**Kath. Slowenen-Mission**
**Messfeier:**
Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

**Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO**
**Director da Missão:**
**Pe. Arcangelo Maira, CS**
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

# Kirche Untergäu



## Gunzgen
**St. Katharina**

**Samstag, 27. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis**
16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair
Jahrzeit für Hermina Grepper-Häfliger;
Franz und Zita Büttiker-Fürst;
Othmar und Frieda Fürst-Studer

**Gemeinsame Kollekten**

**27./28. Januar:**
Regionale Caritas-Stellen des deutschsprachigen Teils des Bistums

**3./4. Februar:**
Solothurnisches Studenten-Patronat

## Hägendorf-Rickenbach
**St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius**

**Sonntag, 28. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier in Rickenbach
mit Kaplan Konrad Mair

*Mittwoch, 31. Januar*
10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

*Donnerstag, 1. Februar*
09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

**Samstag, 3. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis**
17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
Kerzensegnung, Blasiussegen und
Segnung der Agathabrote
Dreissigster für Rosa Niederberger-Flury
Jahrzeit für Michael Maurer; Anna Kamber;
Marili Kamber; Johann und Antoinette
Kronenberg-Wingling; Friedrich Frank-Flury

*Mittwoch, 7. Februar*
10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

*Donnerstag, 8. Februar*
09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

## Kappel-Boningen
**St. Barbara – Bruder Klaus**

**Sonntag, 28. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Kaplan Konrad Mair

*Dienstag, 30. Januar*
19.00 Rosenkranz in Kappel

*Mittwoch, 31. Januar*
09.00 Eucharistiefeier in Kappel

*Freitag, 2. Februar - Herz-Jesu-Freitag*
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für Erwin und Klara Sidler-Savoy

**Sonntag, 4. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Kerzensegnung, Blasiussegen und
Segnung der Agathabrote

### Offener Kafi-Träff in Kappel

wegbegleitung

Am **Dienstag, 30. Januar**, **von 14 bis 16 Uhr** findet dieser gemütliche Nachmittag mit verschiedenen Spielmöglichkeiten im Pfarreisaal in Kappel statt.
Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber, die unter Tel. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59 erreichbar ist.
Herzlich willkommen!

### Röseligarten in Rickenbach

Röseligarten

Singen, Geschichten hören, gemütliches Beisammensein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.
Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 6. Februar, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal in Rickenbach** statt. Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte Telefon an Monika Flückiger, 079 532 19 89.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

### Neue Sakristanin in Kappel

Die vakante Stelle der Sakristanin in Kappel konnte per 1.1.2024 neu besetzt werden.
So begrüssen wir bei uns ganz herzlich Frau Ibolya Tordai. Wir wünschen ihr viel Freude bei der Erfüllung ihrer Aufgabe und einen guten Kontakt zu den Pfarreiangehörigen.

### Beichtgelegenheiten

Liebe Pfarreiangehörige,
Kaplan Konrad Mair ist seit Mitte Januar bei uns und so können wir wieder regelmässig Beichtgespräche anbieten. Immer wenn Kaplan Mair am Samstag eine Eucharistiefeier um 17.30 Uhr hält, wird er in der jeweiligen Kirche um 16.30 Uhr anwesend sein für Beichtgespräche; siehe entsprechende Vermerke bei den Gottesdienstdaten. Das erste Mal wird dies am **Samstag, 27. Januar 2024**, in Gunzgen sein.
Sie können mit ihm auch direkt einen Termin für ein Beichtgespräch vereinbaren. Seine Nummer finden Sie im Pfarrblatt auf der Seite 13 unter *Adressen*.

*Waldemar Cupa, Diakon und Gemeindeleiter*

## Brot backen feiern

Kurz nach Beginn des neuen Jahres haben die zukünftigen Erstkommunikanten aus Hägendorf und Rickenbach Brot gebacken.
Mit der Unterstützung von einigen Elternteilen wurde an verschiedenen Stationen abgewogen, geknetet und nach einiger Zeit geformt. So sind wunderschöne und sehr feine Brote entstanden.
Für einige Kinder war es die erste Erfahrung mit Brotteig, Andere waren schon geübt und konnten den Teig fast selbstständig fertig stellen.
Zum Abschluss des Blocktages haben wir in einer Agapefeier unsere Brote gebrochen und einen Teil davon gegessen.
Jedes Kind ist mit einem Lachen auf dem Gesicht und mit grossem Stolz samt seinem Brot nach Hause gegangen. Die Brote wurden dann am Familientisch zum Znacht oder Zmorge genossen.
Ein grosses Kompliment an alle Erstkommunikanten: ihr habt den Tag super gemeistert und toll mitgearbeitet. Herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die uns eine sehr grosse Hilfe waren!

*Manuela Wohlfarth, Katechetin*

**In unseren Gottesdiensten am Samstag, 3. Februar 2024, 17.30 Uhr in Hägendorf und am Sonntag, 4. Februar 2024, um 10.30 Uhr in Kappel**

### KERZENWEIHE

Am 2. Februar feiert die katholische Kirche das Fest Mariä Lichtmess. Traditionell werden an diesem Tag sämtliche Kerzen geweiht, die in der Liturgie des Kirchenjahres gebraucht werden. Sie können auch Ihre Kerzen zur Segnung in die Gottesdienste mitbringen.

### BLASIUSSEGEN

Zum Gedenktag an den hl. Blasius wird in vielen Kirchen der traditionelle Blasiussegen gespendet, der insbesondere vor Halskrankheiten schützen soll. Benannt ist er nach Bischof Blasius aus dem armenischen Sebaste, der um das Jahr 316 unter dem römischen Kaiser Licinius nach grausamer Folter starb. Historisch gesicherte Erkenntnisse gibt es darüber hinaus nicht, aber es existieren eine Reihe von Legenden.
So soll Blasius durch Gebete einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück. Sie ist für den Orient seit dem sechsten Jahrhundert und im Abendland spätestens ab dem neunten Jahrhundert belegt. Sein Festtag ist seit dem Mittelalter der 3. Februar.
Der Segen lautet: «Durch die Fürsprache des heiligen Blasius befreie dich Gott von Halskrankheit und allem Bösen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.» Üblicherweise hält der Priester beim Segen zwei gekreuzte Kerzen vor Gesicht und Hals. Der Blasiussegen wird etwa seit dem 16. Jahrhundert in der Kirche erteilt. Empfangen Sie diesen Segen in unseren Gottesdiensten.

### SEGNUNG DER AGATHABROTE

Der 5. Februar ist der Gedenktag der heiligen Agatha von Catania. Mit dem Gedenktag verbinden wir die Brotsegnung, bei der es heisst: «Herr, unser Gott, wir danken dir für das Brot, Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Hilf, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern bereit sind, anderen zu helfen und mit ihnen zu teilen.» Bringen Sie Ihr Brot zur Segnung mit in die Gottesdienste.

***Seelsorgeverband Untergäu***

*Die Pfarreien Gunzgen, Hägendorf-Rickenbach und Kappel-Boningen mit ca. 4'300 Mitgliedern, bilden gemeinsam den Seelsorgeverband Untergäu in einer Gegend mit hoher Wohn- und Lebensqualität.*

Wir suchen per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

**Pfarreisekretärin/Pfarreisekretär 70%**

**Aufgaben**
- Leitung des Pfarreisekretariats
- allgemeine Sekretariatsarbeiten (Telefon, Empfang, Korrespondenz, Administration, Koordination, Planung und Organisation, usw.)
- Erstkontakt für Hilfesuchende
- redaktionelle Aufgaben für unsere Website, soziale Medien und das Pfarrblatt
- Führen der Pfarramtsbuchhaltung, der Pfarreiagenda und der Pfarreibücher

**Voraussetzungen**
- Kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in Sekretariatsaufgaben
- gute PC-Kenntnisse und die Bereitschaft, die Anwendung von pfarramtspezifischer Software zu lernen
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- organisatorisches Flair und Teamfähigkeit
- Freude am Kontakt mit verschiedenen Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen
- Persönlichkeit mit Sozialkompetenz, zuverlässig, offen und diskret
- Mitgliedschaft in der Kirche und Beheimatung im Glauben

**Wir bieten**
- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- vielseitiges und selbständiges Aufgabengebiet
- eine sorgfältige Einführung in die verschiedenen Tätigkeiten
- zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen

**Auskunft**
Waldemar Cupa, Pfarreileiter, Tel. 076 377 63 31, waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

**Bewerbung bis 16. Februar 2024 an**
Alain Buchmüller, Personalverantwortlicher
Seelsorgeverband Untergäu, Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel

## Treffen mit dem Firmspender

Am 16. Januar haben die diesjährigen Firmanden aus dem Seelsorgeverband Untergäu ihren Firmspender Bischofsvikar Georges Schwickerath kennengelernt.
Es ist eine Bereicherung des Firmweges, wenn man so einen Abend anbieten kann und sich der Firmspender die Zeit nimmt, die Jugendlichen kennen zu lernen.
Nach einer Vorstellungsrunde der Firmanden und der Erklärung, warum sie sich firmen lassen möchten, gab auch Herr Bischofsvikar Schwickerath einen Einblick in seinen Lebenslauf. So stellten die Jugendlichen viele Fragen an den Firmspender: Es ging um das Lieblingsessen, die Ausbildungsdauer zum Pfarrer und vieles mehr.
Herr Schwickerath bereitete die Firmanden dann noch auf die Firmung vor, indem er ihnen erklärte, was es auf sich hat mit dem Glaubensbekenntnis, mit dem Heiligen Geist und mit der Handauflegung. Aufmerksam hörten die Jugendlichen den spannenden Erklärungen zu und hatten zum Teil auch schon die richtigen Antworten auf Lager.

*Morena Tosato, Verantwortliche Firmung*

## Bauland in Gunzgen

Möchten Sie Ihr Haus in einer attraktiven Wohngemeinde bauen? Dann kommen Sie nach Gunzgen – wir haben Ihr Bauland! Bei Interesse an einer Parzelle im Baurecht melden Sie sich bei der röm.-kath. Kirchgemeinde, Jacqueline Krähenbühl, Präsidium, mit Email an praesidium.gunzgen@kath-untergaeu.ch oder telefonisch unter 062 216 00 11.

## Adressen

**www.kath-untergaeu.ch**

**Sekretariat** **062 209 16 90**

**Notfallnummer** **062 209 16 98**

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
**sekretariat@kath-untergaeu.ch**

**Öffnungszeiten**
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

**Sekretariat**
Caroline Hayoz Graf
Susanne Ketelsen

**Gemeindeleitung**
Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

**Mitarbeitender Priester**
Kaplan Konrad Mair, 079 836 73 56

**Pfarreiverantwortung**
Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

**Sakristane der Kirchen**
Boningen: Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: Gregor Schafer, 079 332 65 67
Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel: Ibolya Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: Alois Erni, 079 624 96 92

**Reservationen**
. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch
. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

# Wangen

**St. Gallus**

**Röm.-kath. Pfarramt:**
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Fr 8.00 – 11.30 Uhr

## Liturgie

**Samstag, 27. Januar**
17.00 Gottesdienst
Dreissigster für Beatrice Frey-Borner
Jahrzeit für Anna + Leo Baumgartner, Gertrud und Franz Baumgartner, Otto Reinmann-Müller, Christina Salzmann, Emma Müller, Lina Müller, Theodor und Rosa Frey-Husi
Kollekte der regionalen Caritas-Stellen

**Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

*Donnerstag, 01. Februar*
09.15 Gottesdienst der FG

**Samstag, 03. Februar**
17.00 Gottesdienst
Darstellung des Herrn: Kerzensegnung, Agatha Brot Segnung, Blasius-Segen
Jahrzeit für Peter und Paula Horisberger-Wyss, Irene Stampfli, Bertha Berchtold-Ulrich, Karl und Louise von Rohr-Oeggerli, Josephine Rosselet-Frey, Josef Eggenschwiler
Kollekte: Stiftung Arkadis, Olten

**Sonntag, 04. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Gottesdienst
Darstellung des Herrn: Kerzensegnung, Agatha Brot Segnung, Blasius-Segen
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

*Mittwoch, 07. Februar*
09.30 Gottesdienst im Marienheim

**Samstag, 10. Februar**
17.00 Gottesdienst

**Sonntag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Gottesdienst

## Pfarreiarbeit

**Gallusverein - Seniorenstamm**
Datum: Mittwoch, 07. Februar 2024
Anlass: Jass – Stamm
Ort: Café M, Marienheim
Zeit: 14:00 Uhr

**Ministranten als Sternsinger**

Am Samstag 06.01.+ Sonntag 07.01.24 waren unsere MinistrantenInnen als Sternsinger im Dorf unterwegs.
Sie haben vielen Familien den Segen ins Haus gebracht.
Das gesammelte Geld kommt Kindern und Jugendlichen in Amazonien zu Gute.
Liebe Minis, ihr seid einfach grossartig.
Lieben Dank für alles was ihr im ganzen Jahr für die Kirchgemeinde leistet.
Ein herzliches **"vergelts Gott"**

*Edith Mühlematter*

**Mariä Lichtmess**

Vierzig Tage nach Christi Geburt, am 2. Februar, feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn im Tempel. Es bleibt doch das Kind, der Mensch gewordene Gottessohn, der geboren ist, um immer bei uns zu bleiben. Er ist „das Licht zur Erleuchtung der Menschheit". Dieser Jesus soll auch mir Licht, Leben, Hoffnung und Zukunft sein.
Vielen ist dieses Fest vertraut unter dem Namen „Mariä Lichtmess". Denn heute werden in den Kirchen die Kerzen geweiht und angezündet. Aber Kerzen allein tun es nicht. Wir selber sollen Feuer und Flamme für Gott sein.
Am Fest Mariä Lichtmess 1945 wurde Pater Alfred Delp von NS-Schergen hingerichtet. Er hat einmal gesagt: „Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Licht in unser Leben und in unsere Welt käme, dann hat unser Leben einen Sinn gehabt". Sollten diese Worte nicht wie ein Programm für uns sein, nicht nur am Feste Mariä Lichtmess sondern unser ganzes Leben lang?

**Kerzen für den privaten Gebrauch können in den Gottesdiensten**

**zum Segnen vor den Altar gelegt werden.**
Segnung von Brot am Fest der hl. Agatha. Brot und Früchte werden zur Segnung auf einen Tisch gelegt.
**Zudem können Brot, das Sie segnen lassen möchten vor den Altar legen.**
Hl. Blasius ist einer der 14 Nothelfer-Heiligen. Der Blasiussegen wird in den Gottesdiensten erteilt.

**Samstag, 03. Februar 17.00h**
**und Sonntag, 04. Februar 10.00h**
HERZLICHE EINLADUNG!

**Nach den Sternen greifen**

*Ich träume von einer Welt,*
*die besser ist als das, was jeden Tag bei uns geschieht.*
*Ich träume von einer Welt, wo es nicht ständig streit gibt,*
*wo ich das tun kann was ich will,*
*wo das Lernen einfach und ohne Druck geschieht,*
*wo ich mich mit meinen Freunden verstehe,*
*wo Krieg und Hunger vergessen sind,*
*wo jedes Leben geschützt wird,*
*wo alle Menschen glücklich sind.*
*Ich träume von einer Welt,*
*in der die Menschen nach den Sternen greifen, in der sie im siebten Himmel sind,*
*in der alle Geborgenheit und Frieden finden,*
*in der die Gemeinschaft untereinander gepflegt und die Gemeinschaft mit dir vertieft wird.*
*Ich träume vom Himmel auf Erden.*

*Träume können Wirklichkeit werden,*
*wenn man nicht die Hände in den Schoss legt,*
*sondern sich aufmacht und anpackt,*
*wenn man nicht stehenbleibt, sondern weitergeht und Verantwortung zeigt.*

*Geschrieben von einem Jugendlichen*

# Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen ■ Lostorf ■ Winznau
Obergösgen ■ Stüsslingen ■ Erlinsbach

## Niedergösgen

**St. Antonius der Einsiedler**

**Sonntag, 28. Januar**
09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

*Mittwoch, 31. Januar*
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

**Samstag, 03. Februar**
18.00 Eucharistiefeier,
Father Hashbin Kadamparambil
Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

*Mittwoch, 07. Februar*
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier,
Father Hashbin Kadamparambil
10.00 Eucharistiefeier in BPZ Schlossgarten,
Father Hashbin Kadamparambil

## Obergösgen

**Maria Königin**

**Sonntag, 28. Januar**
09.30 Eucharistiefeier, Pater Austern
15.00 Vietnamesischer Gottesdienst,
Joseph Minh Van

**Sonntag, 4. Februar**
09.30 Eucharistiefeier
Father Hashbin Kadamparambi
Agathabrot- und Kerzensegnung, Blasiussegen

*Donnerstag, 8. Februar*
10.00 Eucharistiefeier
Father Hashbin Kadamparambil

*Freitag, 9. Februar*
09.00 Rosenkranz

## Winznau

**Karl Borromäus**

**Samstag, 27. Januar**
18.00 ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen im reformierten Kirchgemeindehaus am Rebenfluhweg 36
Pfarrer Andreas Haag, Regina von Felten
Mitwirkung Kirchenchor Winznau
Kollekte: ökumenisches Projekt

*Montag, 29. Januar*
09.00 Carpe Diem, Regina von Felten

**Sonntag, 4. Februar**
09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

### Kollekten im Pastoralraum

**28. Januar:** Caritas Solothurn
**04. Februar:** Soloth. Studentenpatronat

## Lostorf

**St. Martin**

**Samstag, 27. Januar**
18.00 Jubilatefeier mit Agapefeier mit Erstkommunionkindern, Daniela Bühlmann und Mirjam Rippstein

*Mittwoch, 31. Januar*
08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann
Mit Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
anschl. Zmorge im Sigristenhaus
19.00 Friedensgebet

**Sonntag, 4. Februar**
11.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin Kadamparambil, Kerzenweihe, Blasius- und Agathabrotsegnung

*Mittwoch, 7. Februar*
19.00 Friedensgebet

## Stüsslingen

**Peter und Paul**

**Samstag, 27. Januar**
18.00 Eucharistiefeier mit Taufgelübdeerneuerung
Erstkommunionkinder
Dominic Kalathiparambil, Esther Jetzer
Kollekte: Kovive

*Donnerstag, 1. Februar*
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Dominic Kalathiparambil
anschliessend Kaffee im Pfarreisäli

**Samstag, 3. Februar**
18.00 Eucharistiefeier
Dominic Kalathiparambil
Kerzenweihe, Segnung Agathabrot, Erteilung Blasiussegen

*Donnerstag, 8. Februar*
08.30 Rosenkranz
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Liturgiegruppe
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

## Erlinsbach

**St. Nikolaus**

**Samstag, 27. Januar**
16.30 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 28. Januar**
11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

*Dienstag, 30. Januar*
19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

*Donnerstag, 1. Februar*
19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 2. Februar*
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil
mit Kerzenweihe und Blasiussegen
anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Dominic Kalathiparambil, Blasiussegen

**Samstag, 3. Februar**
16.30 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 4. Februar**
11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
mit Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

*Dienstag, 6. Februar*
19.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin Kadamparambil

*Donnerstag, 8. Februar*
19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 9. Februar*
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Father Hashbin Kadamparambil

### Zukunftsapéro 2024

für Pfarrei- und Kirchenräte sowie alle Engagierten und Interessierte

am **30. Januar 2024,** von **19:30 – ca. 21:00 Uhr**
Pfarrsaal Winznau
(Kirchweg 1)

Anmeldung bis 24.01.2024
sowie Rückfragen und Anregungen an:

Siegfried Falkner, Erwachsenenbildner/Theologe
Röm. kath. Pfarramt Erlinsbach, Rainlistrasse 2, 5015 Erlinsbach
Tel. direkt: 062 849 35 93
Email: erwachsenenbildung@pr-goesgen.ch

### Adressen

**www.pr-goesgen.ch**
**Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)**

| | |
|---|---|
| **Pastoralraumleitung** | Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 |
| **Leitender Priester** | Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67 |
| **Leitungsassistentin** | Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64 |
| **Erwachsenenbildung und Projekte** | Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93 |
| **Kirchenmusik** | Vakant |
| **Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse** | Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32 |
| **Religionsunterricht Oberstufe** | Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93 |
| **Wegbegleitung / Palliative Care** | Daniela Bühlmann, Tel. 062 298 11 32 |
| **Katechetin RPI** | Denise Haas,Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92 |
| **Gemeindeanimatorin in Ausbildung** | Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54 |
| **Kaplan** | Jobin John Vaipumepurath Tel. 062 849 15 51 |
| **Seelsorgerin** | Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78 Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07 |

# Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

| | | |
|---|---|---|
| **Leitung Pastoralraum:** | Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 | andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch |
| **Leitender Priester:** | Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67 | father.dominic@pr-goesgen.ch |
| **Leitungsassistenz:** | Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64 | sekretariat@pr-goesgen.ch |
| | DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr | www.pr-goesgen.ch |

## Christoph Mauerhofer zieht es in die Lüfte

Am 1. Januar 2023 startete Christoph Mauerhofer als Kirchenmusiker mit der Fachverantwortung für die Kirchenmusik in unserem Pastoralraum. Er hat sich rasch eingearbeitet und konnte auch bald erste Akzente setzen. Als versierter Organist war er in den jeweiligen Gottesdiensten gerne gehört und beliebt. Schon immer schlugen in ihm zwei Herzen; das eine für die Kirchenmusik, das andere für das Fliegen. So verfügt Christoph Mauerhofer schon lange über eine Fluglizenz. Ein Jobangebot einer Schweizer Airline als Pilot, ist für ihn eine grosse Chance einen Traum zu verwirklichen.
So musste der Vorstand leider die Kündigung von Christoph Mauerhofer zur Kenntnis nehmen. Er wird den Pastoralraum per Ende Januar 2024 verlassen um in die Lüfte abzuheben. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg und möge Gott ihn dabei stets begleiten.
Pastoralraumleitung und Zweckverbandspräsidium sind derzeit in Abklärungen für eine geeignete Nachfolgelösung.

## Rück- und Ausblick Kirche Kunterbunt

Mitte Januar haben über dreissig Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Pfarrkirche und den Pfarreiräumlichkeiten in Lostorf eine freche, wilde und wundervolle Kirche Kunterbunt erlebt!
Nach dem Willkommenstrunk an der Sirup-Bar löste das Bewegungslied 'Jede Zelle meines Körpers ist glücklich' beim thematischen Einstieg viel Heiterkeit aus.

Ob kreativ, meditativ oder informativ, die anschliessenden sieben frei wählbaren Ateliers stiessen bei Jung und Alt auf grosses Interesse. Der Reiz der Ateliers liegt in ihrer Mischung, ist doch in jeder Kirche Kunterbunt bewusst etwas Spannendes für Erwachsene und Kinder dabei.

Die vielgestaltige Wortgottesfeier mit dem Gleichnis vom Heil- und Unkraut und das Zusammensein bei einem feinen Pasta-Znacht sorgte für Zufriedenheit und das Gefühl, reich beschenkt worden zu sein.

Zur nächsten Kirche Kunterbunt zum Thema 'Ausruhen – Ruhen lassen' am ***Samstag, 17. Februar von 16 – 19 Uhr in Erlinsbach*** sind alle Interessierten wiederum herzlich eingeladen.
Weitere Infos und aktuelle Bilder finden sich unter: www.pr-goesgen.ch

# Niedergösgen

**St. Antonius der Einsiedler**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Pfarreileitung:** | Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil | | |
| **Pfarramt:** | Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, | Tel. 062 849 05 64 | www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen |
| **Koordinator:** | Dominic Kalathiparambil | Tel. 076 232 06 67 | father.dominic@pr-goesgen.ch |
| **Sekretariat:** | Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr | Tel. 062 849 05 64 | sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch |

## Rückblick Pfarrei feierte Kirchenpatron

Am 17. Januar ist der Namenstag von Antonius dem Einsiedler. Dieser ist bekanntlich auch der Patron unserer Schlosskirche, weshalb die Pfarrei immer um dieses Datum herum das Patrozinium feiert. In diesem Jahr wurde das Patronatsfest am Sonntag, 14. Januar 2024 begangen. Viel zur Festlichkeit des Gottesdienstes trugen die 9 mitwirkenden Ministranten sowie der Kirchenchor bei. Der Chor sang die «Missa brevis in C» von Franz Xaver Brixi mit Orchesterbegleitung. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Frauen- und Müttergemeinschaft zum Spaghetti-Plausch in den Pfarrsaal ein. Nebst den Spaghetti lockte eine Vielzahl an leckeren Saucen sowie ein reichhaltiges Dessertbuffet zahlreiche Mitfeierende in den Saal. Ein rundum gelungener Anlass. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

*Dominic Kalathiparambil*

## Rückblick Jassen der FMG

24 Frauen und Männer folgten der Einladung ins Pfarreiheim. Der beliebte Anlass, welcher für alle offen steht, war wiederum ein voller Erfolg. In sechs Jassrunden, mit wechselnden Partnern, wurde um jeden Punkt gekämpft. Für Speis und Trank war gesorgt. Wir danken den Spenderinnen – nebst den Vorstandsmitglieder Pierina Schlosser – für die leckeren Süssigkeiten und Snacks. Irène Bitterli schaute für das Wohl der Gäste. Am Ende des Turniers kontrollierte Albin Schlosser die einzelnen Jasszettel der Anwesenden. Die Organisatorin, Ursula Meier, durfte anschliessend die Gewinnerinnen/Gewinner bekanntgeben. Unter grossem Applaus durfte sich die Siegerin, Pia Meier (4'468 Punkte), ein kleines, süsses Präsent aussuchen. Ihr folgten auf dem zweiten Platz mit sehr guten 4'152 Punkten Elsbeth Felder und auf den guten dritten Platz, mit 4'018 Punkten, folgte den zwei Damen Heinz Annaheim. Es war ein sehr schöner, gemütlicher Anlass.

Am 30. Oktober 2024 findet der nächste Jassnachmittag der FMG statt. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Anmeldungen. Egal ob Frau oder Mann, aus Niedergösgen oder von auswärts! Bei uns sind alle herzlich willkommen.

*Erika Fuchs, Präsidentin*

## Auf dem Jakobsweg

Im Frühling 2023 absolvierte Peter Huber eine weitere Etappe des Jakobwegs. Dieses Mal führte ihn der Weg vom bekannten Wallfahrtort Lourdes nach Santiago de Compostela. Im vergangenen Dezember erzählte er im Pfarrsaal, untermalt mit vielen eindrücklichen Bildern, über seine erlebnisreiche Reise. Der Vortrag stiess auf grosses Interesse und so war der Saal fast bis auf den letzten Platz besetzt. Herzlichen Dank an Peter Huber für diesen tollen Abend.

*Dominic Kalathiparambil*

## Einladung zum Seniorennamittag

Seit über 50 Jahren organsiert der Stundenhilfeverein Niedergösgen jeweils im Winterhalbjahr drei Seniorennachmittage. Eingeladen sind alle Einwohner:innen von Niedergösgen ab 60 Jahren. Diese Anlässe finden jeweils im ref. Kirchgemeindehaus Niedergösgen statt und beginnen um 14:00 Uhr.
Das nächste Treffen findet am **Mittwoch den 24. Januar 2024** statt.
Das Jodlerduett Elmar und Maya Schmid-Häuser von Gretzenbach wird uns an diesem Nachmittag unterhalten. Anschliessend wird Ihnen bei gemütlichem Beisammensein ein feines Zvieri und Desset serviert. Wir freuen uns auf viele Gäste!
Ein Fahrdienst ist organisiert. Wer abgeholt werden möchte, kann sich am 24. Januar 2024, zwischen 11:00–12:00 Uhr bei Frau Theres Jäggi, Tel. 062 849 62 31 melden.

## Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

Jedes Jahr feiert die katholische Kirche am 2. Februar, also genau 40 Tage nach Weihnachten, das Fest der »Darstellung des Herrn«, welches volkstümlich auch »Maria Lichtmess« (auch Mariä Lichtmeß, früher Mariä Reinigung, Purificatio Mariae) genannt wird. Traditionell beschloss dieses Fest den weihnachtlichen Festkreis. Es war üblich, erst an diesem Tag die Krippe und den Weihnachtsbaum aus der Stube zu entfernen. Seit der Liturgiereform in der katholischen Kirche endet die Weihnachtszeit nun mit dem Fest »Taufe des Herrn« am ersten Sonntag nach dem 6. Januar.
Zu Mariä Lichtmess wird traditionell der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Die Gläubigen bringen an diesem Tag auch ihre Kerzen für den häuslichen Gebrauch zur Segnung in den feierlichen Gottesdienst mit.

## Unsere Verstorbenen

Fr 12.1. 02.34 Uhr Meinrad Meier, Erlinsbach
Fr 12.1. 12.40 Uhr Mara Simic

## Jahrzeiten

Sa 03.2. 18.00 Uhr Peter Sieber

# Obergösgen

**Maria Königin**


**Pfarreileitung:** Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen Tel. 062 295 20 78 www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
**Koordinatorin:** Verena Bürge Tel. 079 818 55 77 verena.buerge@pr-goesgen.ch
**Sekretariat:** Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch


## Kerzen-, Agathabrot- und Blasiussegen

*Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr, kath. Kirche*

Im Gottesdienst werden die liturgischen Kerzen und das Agathabrot gesegnet. Sie können Kerzen von zu Hause zum Segnen vor den Altar legen. Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen gespendet und das Agathabrot verteilt.

## Rückblick Dreikönig

Am 7. Januar feierten wir das Fest der Heiligen Drei Könige. Die Segenskleber für die Haussegnung wurden durch die Minis an die Besucher:innen verteilt. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Pfarreirat zum traditionellen Dreikönigskuchenessen in die Unterkirche ein. In einer gemütlichen Atmosphäre wurde diskutiert und eifrig nach dem König im feinen Königskuchen gesucht. Stolz präsentierten die gekrönten Könige ihre Kronen. Herzlichen Dank an den Pfarreirat für die Organisation.

## Frauenforum: Einladung zur 113. Generalversammlung

Mittwoch, 31. Januar 2024
um 19.00 Uhr, OASE, Lostorferstrasse 1, Obergösgen.

Traktanden:
1. Wahl von 2 Stimmenzählerinnen
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Kassenbericht
6. Reisebericht
7. Totenehrung durch Daniela Bühlmann
8. Mutationen / Wahlen
9. Jahresprogramm 2024
10. Verschiedenes

Nach der Begrüssung wird ein Nachtessen offeriert. Die Getränke zu Lasten jedes Einzelnen. Anschliessend folgt der geschäftliche Teil.
Wir hoffen, dass möglichst viele Frauen die Generalversammlung besuchen.

*Die Präsidentin Susanne Ungerer*

## Wir gratulieren

27. Januar: Ernst von Arx zum 80. Geburtstag
1. Februar: Felipe Arias Cano zum 70. Geburtstag
5. Februar: Rita Kissling zum 80. Geburtstag

## AGENDA

- ***Mittwoch, 31. Januar, 16.30 bis 19.00 Uhr***
  Bücherstube im Haus der Begegnung

## Jahrzeiten

So 28.1. 9.30 Uhr Alfred Mackuth, Urs Mackuth, Meinrad Huber-Kohler

# Winznau

**Karl Borromäus**


**Pfarreileitung:** Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau Tel. 062 295 39 28 www.pr-goesgen.ch/winznau
**Koordinatorin:** Regina von Felten Tel. 079 773 58 82 regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch


## Ökumenischer Gottesdienst

*Am Samstag, 27. Januar um 18 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus am Rebenfluhweg 36*

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Im Januar findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Auch wir in Winznau möchten als Christen zusammen beten und unsere Verbundenheit stärken. So feiern wir gemeinsam mit Regina von Felten und Pfarrer Andreas Haag einen ökumenischen Gottesdienst. Der Kirchenchor Winznau singt ein Potpourri seines Repertoires aus dem letzten Jahr. Herzliche Einladung zum Mitfeiern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Carpe Diem

*Montag, 29. Januar, 9 Uhr, auf der Empore in der Kirche*

Wir wollen gemeinsam den Tag und die neue Woche mit ermutigenden Gedanken und wohltuenden Energien starten. Wir laden alle herzlich zum Carpe Diem ein.

## Segnungen im Gottesdienst

*Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr in der kath. Kirche*

Im Gottesdienst werden die liturgischen **Kerzen gesegne**t. Das Licht der gesegneten Kerzen wird in den liturgischen Feiern während des ganzen Jahres strahlen. Sie dürfen auch Kerzen von zu Hause mitbringen, die ebenfalls gesegnet werden. Möge dieses Licht dem familiären Leben eine Atmosphäre der Geborgenheit und Hoffnung schenken.
Im selben Gottesdienst wird der **Blasiussegen** gespendet. Dieser besondere Segen mit zwei brennenden Kerzen soll uns vor Halskrankheiten bewahren und Gesundheit schenken.
Der Gottesdienst zum Fest der **heiligen Agatha** ist verbunden mit der **Brotsegnung**. Sie sind eingeladen, selbst Mehl, Salz und Brot zur Segnung in den Gottesdienst mitzubringen. Das gesegnete Agatha-Brot wird in den Häusern als Schutz vor Feuer und Brandgefahr ausgelegt.
Die FG Vorstandsfrauen werden Brötli backen, die ebenfalls gesegnet und anschliessend an alle Kirchenbesucher:innen verteilt werden.

## Impression vom Lichterweg im Advent

Das Foto zeigt das Bienenhüsli am Ende des Lichterweges, welchen wir im Advent geniessen durften.

## Kurs Handlettering

*Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr im Pfarrsaal Winznau*

An diesem Abend bringt uns Julia Galli, Letteria Aarau, die Kunst des Schönschreibens bei.
Die Kosten belaufen sich auf Fr. 45.- inkl. 2 Stifte und Übungsmaterial. Bitte bis am 2. Februar bei Sandra Kusch anmelden, 062 295 70 07, sandra.kusch@gmx.ch.

*Frauengemeinschaft Winznau*

## Einladung zum Mittagessen an Senioren:innen

Am *Fasnachtsdienstag, 13. Februar um 12 Uhr* im Pfarrsaal.
Anmeldung bis 28. Januar an Yvonne Sinniger 062 295 25 77.

*Kirchenchor Winznau*

## AGENDA

- ***Dienstag, 30. Januar, 14 Uhr***
  Strick-Treff am Nachmittag, Aufenthaltsraum in den Alterswohnungen, FG Winznau

# Lostorf

**St. Martin**


| | | | |
|---|---|---|---|
| **Pfarreileitung:** | Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil | | |
| **Pfarramt:** | Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf | Tel. 062 298 11 32 | www.pr-goesgen.ch/lostorf |
| **Koordinatorin:** | Daniela Bühlmann | Tel. 062 298 11 32 | daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch |
| **Sekretariat:** | Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11-00 Uhr | | sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch |


## Jubilate Lichtfeier

*27. Januar um 18 Uhr kath. Kirche*

Sie sind herzlich zur besinnlichen Jubilate-Lichterfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé eingeladen. Bei dieser Feier werden auch die Erstkommunionkinder, nach ihrem Vorbereitungsnachmittag, mit ihren Familien dabei sein.

## Darstellung des Herrn - 2. Februar

Im Volksmund wird dieser Tag vielfach noch Mariä Lichtmess genannt. Es ist der Tag, an dem Maria und Josef das Kind in den Tempel in Jerusalem gebracht haben zur Beschneidung. Im Tempel wurden sie erkannt von der alten Prophetin Hanna und dem alten Greisen Simeon. Dieser, er nahm das Kind in seine Arme und sprach:

*„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“ LK 2,29-32*

Das Licht steht im Zentrum und deswegen werden an diesem Tag in allen Pfarreien die Kerzen geweiht, die im Laufe des Jahres in den Kirchen gebraucht werden, wie Taufkerzen, Altarkerzen usw. Ebenso können Sie Ihre privaten Kerzen mitbringen und diese vorne beim Altar segnen lassen und nach dem Gottesdienst wieder mitnehmen. Vielleicht verschenken Sie solch eine gesegnete Kerze einem Kranken, einem Trauernden oder behalten sie für sich, für dunkle Stunden oder auch für ein besonderes Fest in diesem Jahr. Wir feiern den Festtag «Darstellung des Herrn» im Gottesdienst vom **Sonntag, 4. Februar um 11.00 Uhr**.

## Blasiussegen

Der Blasiussegen wird nach dem Gottesdienst am **Sonntag, 4. Februar** erteilt.

**Blasius von Sebaste** war der Überlieferung zufolge Bischof in Kleinasien und erlitt 316 das Martyrium. Die bekannteste Erzählung über Blasius berichtet, wie er während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete. Deshalb erteilt die Kirche den Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten. Darin kommt das gläubige Vertrauen auf die Heilszusage Gottes, gerade auch für das leibliche Wohlergehen des erlösungsbedürftigen Menschen, zum Ausdruck.

## Segnung des Agathabrotes

**Agatha von Catania** (Sizilien) erlitt als junge Christin Mitte des 3. Jahrhunderts das Martyrium; sie war eine der am meisten verehrten Heiligen der altchristlichen Zeit.

Im Gottesdienst vom **4. Februar** segnen wir das Agathabrot. Wer möchte kann auch selber Brot mitbringen, um es segnen zu lassen und es danach mit nach Hause nehmen. Die Brote bitte vor dem Gottesdienst zum Altar nach vorne bringen.

Im Anschluss gibt es einen Apéro im Eingangsbereich der Kirche.

## Pfarreisekretariat

**Abschied und Dank**

Seit dem 01. März.2013 ist Ursula Jäggi Sekretärin unserer Pfarrei. Gleichzeitig ist sie ebenfalls Sekretärin im Pfarramt Dulliken und hat nun auf den 1. Februar die Möglichkeit, im Pastoralraum Niederamt eine weitere Sekretariatsstelle zu übernehmen. Leider hat das zur Folge, dass Ursi uns per Ende Januar verlassen wird.

Wir sind dankbar, dass sie weiterhin als Kirchgemeindeschreiberin tätig bleiben wird.

Ich danke dir, Ursi, von Herzen für deine geleistete Arbeit in der grossen Vielfalt unserer Pfarrei. Für die neuen Arbeitsfelder wünsche ich dir einen guten Start, alles erdenklich Gute und viel Freude am täglichen Tun.

*Daniela Bühlmann, Koordinatorin*

Ein grosses Dankeschön für die wertvollen Jahre als Pfarreisekretärin in Lostorf möchte ich den Pfarreiangehörigen ausrichten. Ich arbeitete mit Freude im Sekretariat und wünsche der Pfarrei alles Gute.

*Ursula Jäggi*

## AGENDA

- ***Samstag, 27. Januar von 16.00 bis 18.00 Uhr***
  Vorbereitung zur Erstkommunion im Sigristenhaus mit anschliessender Teilnahme an der Jubilatefeier mit Agape (Brot-Teilete)
- ***Samstag, 27. Januar um 18 Uhr***
  Jubilatefeier, kath. Kirche Lostorf mit dem Kirchenchor
- ***Mittwoch, 31. Januar und 7. Februar um 19 Uhr***
  Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf
- ***Freitag, 2. Februar um 19 Uhr***
  offene ökumenische Gesprächsgruppe, Sigristenhaus in Lostorf

# Stüsslingen

**Peter und Paul**


| | | | |
|---|---|---|---|
| **Pfarreileitung:** | Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil | | |
| **Pfarramt:** | Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen | Tel. 062 298 31 55 | www.pr-goesgen.ch/stuesslingen |
| **Koordinatorin:** | Ruth Meier | Tel. 079 729 87 39 | ruth.meier@pr-goesgen.ch |
| **Sekretariat:** | Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr | | sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch |


## Tauferneuerungsfeier

*Samstag, 27. Januar, 18.00 Uhr, kath. Kirche*

Im Gottesdienst erneuern die Erstkommunionkinder ihr Taufversprechen. Dabei vertiefen sie anhand der Geschichte der Taufe Jesu die Bedeutung der Taufe und lernen die Taufsymbole kennen.

## Kerzen-, Agathabrot- und Blasiussegen

*Samstag, 3. Februar, 18.00 Uhr, kath. Kirche*

Im Gottesdienst werden die **liturgischen und persönlichen Kerzen** und das **Agathabrot** gesegnet. Wir bitten Sie, Ihre Kerzen zum Segnen auf die Stufen beim Altar zu stellen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der **Blasiussegen** gespendet und das Agathabrot verteilt.

## Erlös der Sternsinger-Aktion 2024

Zehn Gruppen von je vier Kindern haben den Haushaltungen von Stüsslingen und Rohr den Neujahrssegen gebracht und dabei zugunsten von Jubla-Infanta (Kinder- und Jugendarbeit in den Philippinen) Fr 3›305.70 gesammelt. Wir danken unserer Jubla-Minischar für ihr tolles Engagement und allen für die grosszügige Unterstützung.

## Rückblick Taufblütenfeier

Am Morgen des Dreikönigtages haben über zwanzig Kinder und Erwachsene an der Taufblütenfeier teilgenommen. Stolz trugen die Taufkinder ihre je eigene Krone als Zeichen der Gotteskindschaft; stolz hielten sie ihre Taufblüte in den Händen, auf der sie als Baby abgebildet sind. In guter Stimmung genossen alle das Zusammensein bei Kaffee, Sirup und Dreikönigskuchen im Pfarreisäli.

## Hausbesuche und Kommunionspendung

Kranken oder älteren Menschen bringen wir gerne die Kommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt.

## AGENDA

- ***Samstag, 27. Januar, 15 bis 18 Uhr***
  Vorbereitungstreffen für die Erstkommunion, Religionszimmer
- ***Montag, 29. Januar, 14 bis 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- ***Montag, 5. Februar, 14 bis 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

## Jahrzeiten

Sa 3.2. 18.00 Uhr Josef Mauderli, Marie Mauderli, Margrit Mauderli

# Pastoralraum Niederamt

*Den Glauben ins Spiel bringen*

*Rückblick Firmwochenende in der Villa Jugend in Aarburg.*

***Im Januar, im Januar isch alles stief und starr***
***Im Februar, im Februar chonnt euse neue Chileplan….***

Liebe Pastoralraumangehörige
Wie Sie unschwer feststellen werden, erwarten Sie **neue Gottesdienstzeiten in den Pfarreien Däniken, Gretzenbach, Schönenwerd und Walterswil**.

Es gibt in all diesen Pfarreien am Samstagabend um 18 Uhr sowie am Sonntag um 9 Uhr oder 10.15/10.30 Uhr Gottesdienste. Dank diesen neuen Zeiten können wir die Pfarreien besser abdecken und ermöglichen Ihnen eine grössere Auswahl.

Im Anschluss an die **9 Uhr Gottesdienste** wird in Däniken, Gretzenbach und Schönenwerd immer eine Matinée angeboten. Eine **Matinée** ist ein **Kirchenkaffee/Tee** und lädt Sie zu einem kurzen, gemeinsamen Verweilen ein.

Die **Walterswiler** Gläubigen haben (wie gewohnt) viele 9 Uhr Gottesdienste. Das Kirchenkaffee wird im Pfarrblatt publiziert und findet vereinzelt statt. In **Dulliken** bleiben die Zeiten wie gehabt. Die Kirchenkaffees werden aber ebenfalls vereinzelt angeboten und entsprechend publiziert.
Die Matinées werden von Jugendlichen aus unserem Pastoralraum vorbereitet und serviert. Wir danken allen Helfern:innen herzlich und freuen uns auf diese Anlässe.

Der genaue Ort und die Zeitangabe ist jeweils dem Pfarrblatt zu entnehmen.

*Quelle Im Januar, im Januar…*
*Emil Steinegger*

**Was ist eigentlich……**

**der Blasiussegen**

Der Blasiussegen wird am Gedenktag des **heiligen Blasius**, am 3. Februar, gespendet, traditionell oft auch schon vorher oder nachher im Anschluss an die Heilige Messe. Auch im Pastoralraum Niederamt wird jährlich der Blasiussegen erteilt.

Der heilige Blasius von Sebaste war Bischof in Kleinasien. Er erlitt im Jahre 316 n. Christus durch Enthauptung den Märtyerertod. Es wird über ihn erzählt, dass er während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete. Das ist auch der Grund, weshalb die Kirche den Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten erteilt. Wir spenden den Blasiussegen mit zwei gekreuzten brennenden Kerzen (Andreaskreuz). Fester Bestandteil ist dabei das gläubige Vertrauen auf die Heilszusage Gottes.

**Agathabrotsegnung**
Im Gedenken an die Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrerin, feiern wir auch jedes Jahr diese Brotsegnung. Jesus hat uns zu beten gelehrt: „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Das Brot ist nicht nur Nahrungsmittel, sondern der Inbegriff dessen, was wir zum Leben brauchen. Die Segnung des Brotes ist Lobpreis des Schöpfers und Bitte um seine Gaben sowie Mahnung zum brüderlichen und schwesterlichen Teilen.

Gerne laden wir Sie ein an einer unserer Feiern teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie….

**Unsere Feiern:**

| | |
|---|---|
| Däniken: | Sa 3. Februar, 18.00 h: Wortgottesdienst mit Agathabrotsegnung, Blasius- und Kerzensegnung |
| Walterswil: | So 4. Februar, 9.00 h: Wortgottesdienst mit Agathabrot- und Blasiussegnung |
| Dulliken: | Agathabrotsegnung am Mi 7. Februar, 9.30 h: Eucharistiefeier mit Brotsegnung. |

*Niederamt = Winterwonderland*

Zur **Ergänzung unseres Katecheseteams**
suchen wir per 1. August 2024 oder
nach Vereinbarung

- eine oder zwei Personen, welche **mit Herz, Freude und Kreativität** Kinder und Jugendliche auf ihrem Glaubensweg begleiten

Wir bieten Ihnen einen „Wohlfühl-Platz“ in einem vielseitigen, interessanten, kunterbunten und selbständigen Berufsfeld, mit herzlicher Unterstützung in Ihrer persönlichen und beruflichen Weiterbildung, mit zeitgemässer Anstellung und Besoldung und einem **Arbeitspensum von 30 – 60%, oder nach Absprache**.

Die genauen Angaben finden Sie auf unserer Website: www.niederamtsued.ch unter Aktuelles Stelleninserat

Haben wir Sie „gluschtig“ gemacht? Dann laden wir Sie herzlich ein zu einer persönlichen Begegnung bei uns im Pastoralraum Niederamt
Ihre Bewerbungsunterlagen werden gerne per E-Mail entgegengenommen von:
Andrea Moser Fachverantwortung Katechese
a.moser@niederamtsued.ch
Für weitere Fragen oder Informationen, steht Ihnen Andrea Moser unter der Nummer 079 554 79 68 zur Verfügung

# Pastoralraum Niederamt



## Dulliken

**St. Wendelin**

**Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis**
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker, mit Kerzensegnung und Blasiussegen
Zu diesem Gottesdienst sind auch unsere ev.-ref. Mitchristinnen und Mitchristen eingeladen.
Kollekte: regionale Caritasstellen

**Der kroatische Gottesdienst entfällt.**

*Montag, 29. Januar*
17.00 Rosenkranzgebet

*Dienstag, 30. Januar*
09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

*Donnerstag, 1. Februar*
19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

*****

**Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis**
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

*Montag, 5. Februar*
17.00 Rosenkranzgebet

*Dienstag, 6. Februar*
09.30 Ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

*Mittwoch, 7. Februar*
09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker Agathabrotsegnung, Weiteres lesen Sie im Pfarreiteil.

*Donnerstag, 8. Februar*
19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

## Schönenwerd

**Maria Himmelfahrt**

**Samstag, 27. Januar**
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

**Sonntag, 28. Januar**
10.15 Wortgottesdienst mit A. Moser
Kollekte: Caritas Solothurn

*Mittwoch, 31. Januar*
09.30 Wortgottesdienst mit A. Moser – Frauengottesdienst im Pfarreiheim

*****

**Samstag, 3. Februar**
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
**Einladung Gottesdienst im Pastoralraum**
18.00 Wortgottesdienst in Däniken mit Agathabrotsegnung, Blasius- und Kerzensegnung

**Sonntag, 4. Februar**
**Einladung Gottesdienst im Pastoralraum**
09.00 Wortgottesdienst in Walterswil mit Blasiussegen und Agathabrotsegnung

*Freitag, 9. Februar*
10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

## Gretzenbach

**Peter und Paul**

**Einladung Pastoralraumgottesdienst**
**Dulliken, Sonntag, 28. Januar**
09.45 Gastgottesdienst
oder
**Schönenwerd, Sonntag, 28. Januar**
10.15 Wortgottesdienst
oder
**Walterswil, Sonntag, 28. Januar**
09.00 Eucharistiefeier

*****

**Einladung Pastoralraumgottesdienst in Däniken**
**Agathabrotsegnung, Blasius- und Kerzensegnung am Samstag, 3. Februar**
18.00 Wortgottesdienst mit Andrea Moser (siehe unter Däniken)

*Dienstag, 6. Februar*
19.15 Gebetsgruppe

## Däniken

**St. Josef**

*Freitag, 26. Januar*
17.30 Rosenkranz

**Einladung Pastoralraumgottesdienst**
**Dulliken, Sonntag, 28. Januar**
09.45 Gastgottesdienst
oder
**Schönenwerd, Sonntag, 28. Januar**
10.15 Wortgottesdienst
oder
**Walterswil, Sonntag, 28. Januar**
09.00 Eucharistiefeier

*Mittwoch, 31. Januar*
08.30 Wortgottesdienst mit Andrea Moser

*****

*Freitag, 2. Februar*
17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den Rosenkranz

**Agathabrotsegnung, Blasius- und Kerzensegnung**
**Samstag, 3. Februar**
18.00 Wortgottesdienst mit Andrea Moser
Kollekte: Herzengel

*Mittwoch, 7. Februar*
08.30 Eucharistiefeier mit Andrea Moser

## Walterswil

**St. Josef**

**Kerzensegnung**
**Sonntag, 28. Januar-Darstellung des Herrn**
09.00 Lichtfeier mit Andrea Moser
Kerzensegnung
JZ für Lore Huber-Widmer
JZ für Theodor und Anna Barmettler, Theo Barmettler-Joller, Hans Barmettler
Kollekte: Regionale Caritasstellen

*****

**Blasius- und Brotsegnung**
**Sonntag, 4. Februar**
09.00 Wortgottesdienst mit Andrea Moser
Blasiussegen und Brotsegnung
Kollekte: Herzengel

*Bild: Wallfahrtskirche Luthern Bad*

### Adressen

**www.niederamtsued.ch**

**Notfallnummer: 062 849 01 37**

| | |
|---|---|
| **Pastoralraumleitung** | vakant |
| **Leitungsassistentin** | Nicole Lambelet, 078 684 02 50<br>pr-sekretariat@niederamtsued.ch |
| **Mitarbeitende Priester** | Josef Schenker<br>j.schenker@niederamtsued.ch |
| | Jobin John Vaipumepurath<br>062 849 15 51,<br>jobin@niederamtsued.ch |
| **Seelsorge Haus im Park Schönenwerd** | Trudy Wey, 079 823 84 63<br>t.wey@niederamtsued.ch |
| **Fachverantwortung Katechese** | Andrea Moser, 079 554 79 68<br>a.moser@niederamtsued.ch |
| **Jugendarbeit / Firmweg 17+** | Mario Lovric, 079 511 59 94<br>m.lovric@niederamtsued.ch |

# Dulliken

**St. Wendelin**

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
**www.niederamtsued.ch**
**Sekretariat:** Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Di+Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30
**Reservationen** bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
**Pfarreizentrum:** während den Bürozeiten oder per Mail

**Am 28. Januar ist Caritas-Sonntag.**
Die Kollekte am Fest Darstellung des Herrn wird für die Arbeit der regionalen Caritas-Organisation erhoben. Die Spenden werden verantwortungsvoll und wirksam für Armutsbetroffene in der Region eingesetzt.

**Die Kerzenweihe zum Fest Darstellung des Herrn**
feiern wir im Sonntagsgottesdienst vom *28. Januar* um *9.45 Uhr*. Im Anschluss wird der **Blasiussegen** erteilt. Die mitgebrachten Kerzen können vor den Altar gelegt werden.

**Die Krankenkommunion – Herz-Jesu-Freitag**
wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am *Donnerstag, 1. und Freitag, 2. Februar* überbracht.

**Agathabrotsegnung**
Im Gedenken an die Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrerin, feiern wir die Segnung des Agathabrotes im Gottesdienst am *Mittwoch, 7. Februar um 9.30 Uhr.*
Anschliessend sind alle zum Kaffee und Teilen des Agathabrotes eingeladen.

**Der nächste Stricknachmittag**
findet am *Mittwoch, 7. Februar* um *14 Uhr* im Obergeschoss der kath. Kirche in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen statt.

**Generalversammlung Kirchenchor**
Mit der Generalversammlung eröffnete der Kirchenchor am 13. Januar die Festlichkeiten zu ihrem 150-jährigen Bestehen. Einige der Sängerinnen und Sänger durften für ausserordentliche Dienste oder für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Zwei musikalische Highlights laden im Jahr 2024 zum Mitfeiern ein:

- **Offizieller Jubiläumsgottesdienst am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, um 10.15 Uhr** mit anschliessendem Apéro für Alle.
- **Jubiläumskonzert am 9. November um 17 Uhr** mit Chor, Solisten, Orchester und Band, zum Thema «Musikalisches Hochamt – unsere schönsten Messgesänge im Laufe der Jahre».

Detaillierte Information folgen zu gegebener Zeit.

**Röm. kath. Kirchgemeinde Dulliken**
**Mutation im Kirchgemeinderat / Nachnomination und stille Wahl**
Infolge Demission ist Mario Lovric aus dem Kirchgemeinderat ausgeschieden.
Kann ein Sitz nicht durch Nachrücken besetzt werden, hat die Listenvertretung innert Frist einen Wahlvorschlag einzureichen. Gemäss §127 Absatz 3 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) gilt die vorgeschlagene Person als in stiller Wahl gewählt. Gemäss Wahlvorschlag wird somit für den Rest der Amtsperiode 2023-2025 Elna Vithayathil, Jg. 1997 per 1.2.2024 als ordentliches Mitglied des Kirchgemeinderates Dulliken als gewählt erklärt.
Dulliken, 16.1.2024
*Alban Würgler, Kirchgemeindepräsident*

**AGENDA**

- ***Samstag, 27. Januar um 14 Uhr***
  **Schlittschuhplausch der Minis** in Aarau.

**Kirchenopfer Oktober und November**

| | | |
|---|---|---|
| 08.10. | Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle | Fr. 161.95 |
| 21.10. | Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche | Fr. 152.90 |
| 27.10. | Buechehof Lostorf (Trauergottesdienst) | Fr. 302.85 |
| 29.10. | geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgenden | Fr. 107.00 |
| 31.10. | Spitex Dulliken (Trauergottesdienst) | Fr. 242.40 |
| | Antoniuskasse Oktober | Fr. 353.50 |
| 01.11. | Kirchenbauhilfe des Bistums Basel | Fr. 70.30 |
| 01.11. | Theologische Fakultät | Fr. 284.60 |
| 12.11. | Ministrant:innen Gruppe Dulliken | Fr. 158.50 |
| 25.11. | Bistum | Fr. 111.00 |
| | Antoniuskasse November | Fr. 233.25 |

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

# Schönenwerd

**Maria Himmelfahrt**

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
**www.niederamtsued.ch**
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhrr

**Seniorennachmittag**
Am ***Dienstag, 30. Januar, 14.30 Uhr***, laden wir Sie zu einem unterhaltsamen Theaternachmittag «Viel uufregig um nüüt» mit der Seniorentheatergruppe Sissach ein. Der Anlass findet im ev.-ref. Kirchgemeindehaus in Schönenwerd statt. Es ist keine Reservation erforderlich.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

**Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth**
Am ***Mittwoch, 31. Januar***, feiern wir um ***9.30 Uhr***, unseren Frauengottesdienst. Anschliessend treffen sich alle zu einem Trunk im Pfarreiheim.

**Kirchenkollektenrapport**
Für die folgenden Kollekten danken wir Ihnen ganz herzlich:

| | | |
|---|---|---|
| 02.07. | Kein Gottesdienst | |
| 09.07. | Antoniushaus Solothurn | Fr. 139.60 |
| 15.07. | Kein Gottesdienst | |
| 23.07. | TUT Kindermagazin | Fr. 84.00 |
| 30.07. | Kein Gottesdienst | |
| 06.08. | Projekt Maria Quelle des Lebens | Fr. 138.90 |
| 15.08. | Caritas Schweiz | Fr. 314.10 |
| 20.08. | Kein Gottesdienst | |
| 27.08. | Caritas Schweiz | Fr. 108.50 |
| 03.09. | Theolog. Fakultät Luzern | Fr. 55.10 |
| 10.09. | Kein Gottesdienst | |
| 17.09. | Kein Gottesdienst | |
| 24.09. | Diöz. Kollekte für Härtefälle | Fr. 143.00 |
| 01.10. | Kein Gottesdienst | |
| 08.10. | Missio, Freiburg | Fr. 67.70 |
| 15.10. | Kein Gottesdienst | |
| 22.10. | Ökum. Erntedank: Oeku - Kirchen für die Umwelt | Fr. 175.00 |
| 29.10. | Kein Gottesdienst | |
| 01.11. | Allerheiligen: Stundenhilfe | Fr. 212.40 |
| 05.11. | Kirchenbauhilfe Bistum | Fr. 213.95 |
| 12.11. | Kein Gottesdienst | |
| 19.11. | Elisabethengottesdienst: Elisabethenwerk | Fr. 112.00 |
| 26.11. | Missionssonntag: Shishur Asha* | Fr. 1'116.30 |
| 03.12. | Notschlafstelle Olten | Fr. 120.65 |
| 10.12. | Rorate-GD: Miva Transporthilfe | Fr. 47.00 |
| 17.12. | Kein Gottesdienst | |
| 24.12. | Kinderspital Bethlehem | Fr. 428.45 |
| 25.12. | Kinderspital Bethlehem | Fr. 426.50 |
| 31.12. | Ökum. Gottesdienst: Kinderspital Bethlehem | Fr. 456.35 |

*26.11.23
Missionssonntag und Verabschiedung von Danam Yammani, Pastoralraumleiter, Gottesdienst in Däniken

Auch für die grossen und kleinen Gaben, die wir jeweils aus der Antoniuskasse entnehmen dürfen, möchten wir uns wieder einmal herzlich bedanken.

**Aus dem Sekretariat**
Während den Sportferien vom **Montag, 5. Februar bis Freitag, 16. Februar**, ist unser Büro geschlossen.
Donnerstags sind wir von 8.30 – 11.30 Uhr telefonisch erreichbar.
Ansprechperson für seelsorgerische Notfälle:
Notfallnummer 062 849 01 37
*Wir wünschen Ihnen erholsame Ferientage.*
*Seelsorgeteam und Sekretariat*

**Voranzeigen:**

**Krankensalbungsgottesdienst**
***Samstag, 2. März, 18.00 Uhr,***
in der kath. Kirche Däniken, ohne Anmeldung

**Ökumenische Fastensuppe**
***Sonntag, 10. März, 11.00 Uhr,***
im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

**Parkplätze beim Pfarreiheim**
Die Parkplätze beim Pfarreiheim dürfen grundsätzlich nur bei Pfarreianlässen, Beerdigungen o.ä. benützt werden. Wir bitten Sie, bei grösseren Pfarreianlässen und Beerdigungen jeweils diese Parkplätze für ältere und beeinträchtigte Menschen frei zu halten. Möglichkeiten zum Parkieren gibt es bei der Turnhalle, auf dem Feuerwehrareal oder am Wochenende beim Sälischulhaus, gemäss dem Parksystem der Gemeinde Schönenwerd (3 Stunden mit Parkscheiben auf den weissen Parkplätzen, siehe www.schoenenwerd.ch/parkiereninschoenenwerd).
Besten Dank für Ihr Verständnis.

# Gretzenbach und Däniken

**Peter und Paul und St. Josef**


**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
**www.niederamtsued.ch**

**Sekretariat:** **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

**E-Mail:** gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr


**Wir trauern um:**
Am 8. Januar ist **Charlotte Schenker-Hochuli** aus Gretzenbach im Alter von 71 Jahren aus Gretzenbach verstorben. Beisetzung im Familienkreis.

*Der Herr segne dich*
*und behüte dich;*
*der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir*
*und sei dir gnädig;*
*der Herr hebe sein Angesicht über dich*
*und gebe dir Frieden.*

*4. Buch Mose 6, 24-26*

**Seniorennachmittag in Schönenwerd**
Am *Dienstag, 30. Januar um 14.30 Uhr* laden wir alle Senioren aus Gretzenbach und Däniken zum Theaternachmittag «viel Ufregig um nüüt» herzlich ein.
*Der Anlass findet im reformierten Kirchgemeindehaus in Schönenwerd statt.*

***Däniker Senioren:*** *Mitfahrgelegenheit bei Helen Märki, Telefon. 062 291 21 85*

***Gretzenbacher Senioren:*** *Mitfahrgelegenheit bei Ursula Schenker – Telefon 079 796 03 40 (Einladung wurde verschickt)*

**Seniorenessen in Däniken**
Am *Donnerstag, 1. Februar um 12.00 Uhr* sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen kath. Pfarrsaal eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

**Kirchenopfer in Gretzenbach**

| | | |
|---|---|---|
| **Juli** | | |
| Armenschule in Indien | CHF | 597.05 |
| Kapuzinerkloster | CHF | 107.00 |
| Bedürftige in Indien | CHF | 219.05 |
| **August** | | |
| Caritas Schweiz | CHF | 85.20 |
| **September** | | |
| Papilliorama Trauerkollekte | CHF | 207.10 |
| Bedürftige Pfarrei Trauerkollekte | CHF | 86.00 |
| Bally Park Schönenwerd Trauerk. | CHF | 496.60 |
| Diözesane Kollekte für finanz. Härtefälle | CHF | 70.55 |
| **Oktober** | | |
| Tag der Migrant;innen | CHF | 113.10 |
| Geistl. Begl. zuk. Seelsorger | CHF | 224.90 |
| **November** | | |
| Bedürftige Indien | CHF | 199.75 |
| Minikasse | CHF | 241.50 |
| Elisabethenwerk | CHF | 124.55 |
| **Dezember** | | |
| Theologische Fakultät Luzern | CHF | 99.70 |
| Kinderspital Bethlehem | CHF | 1237.40 |

Mit einer Spende kann jeder von uns Grosses bewirken. Mit jedem Kirchenopferbetrag helfen wir einer wohltätigen Organisation oder einem Verein, ihre Arbeit zuverlässig durchzuführen. Die Spenden helfen vielen Menschen und es können auch ganz bestimmte gemeinnützige Projekte umgesetzt werden.

Wer spendet, bringt sich aktiv ein - und setzt ein wichtiges Zeichen.

*Herzlichen Dank den unzähligen Spendern in unserer Kirchgemeinde.*

**Blick zurück**
**Sternsinger Aktion in Däniken**

Wie schon im letzten Jahr mitgeteilt, ist es schwierig Kinder für das Sternsingen zu begeistern. Aline, Lena, Rahel, Gloria und Jana waren in diesem Jahr mit viel Herzblut dabei. Sie trugen den Segen und gute Wünsche als Botschafter für Liebe und Zusammenhalt von Haus zu Haus. Es ist wirklich schön zu sehen, wie der Besuch der Sternsinger zu einem Anlass zum Zusammensein wurde. In einigen Häusern sahen wir, dass der Besuch der Sternsinger erwartet wurde. Genau dies ist die Botschaft - Zusammensein.
Wir hoffen, dass im nächsten Jahr noch einige Kinder von ihren Eltern zum Mitmachen motiviert werden. Der Besuch der Sternsinger wird von Vielen freudig erwartet. Er zaubert Strahlen in die Augen und viele glückliche Gesichter.
In diesem Sinne wünschen wir Allen ein frohes neues Jahr. 20*C+M+B+24

*Sternsinger Verantwortliche*
*Gabi Stiegeler und Daniela Bühler*

# Walterswil

**St. Josef**


**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
**www.niederamtsued.ch**

**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhrr


**Darstellung des Herrn «Maria Lichtmess»**
In der Lichtfeier vom ***Sonntag, 28. Januar***, werden Kerzen gesegnet, die während des Jahres in der Kirche verwendet werden. Auch Sie sind herzlich eingeladen, Ihre eigenen Kerzen zum Segnen mitzubringen und vor den Altar zu legen.

**Blasiussegen und Segnung des Agathabrotes**
Der hl. Blasius ist einer der 14 Nothelfer, er hilft vor Halskrankheiten und anderen Leiden. Erteilung des Segens im Gottesdienst vom ***4. Februar***.
Ebenso wird zur Erinnerung an das Martyrium der hl. Agatha in diesem Gottesdienst Brot gesegnet.

**Jass und Spielnachmittag**
Der gemütliche Spielnachmittag findet am ***Dienstag, 6. Februar*** um ***13.30.Uhr*** im Pfarrhaus statt. Alle Spielfreudigen sind herzlich willkommen.

**Kollekten 2023**

| | |
|---|---|
| Tischlein deck dich | 69.00 |
| Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen | 51.60 |
| Kollegium St. Charles Pruntrut | 56.90 |
| Regionale Caritas | 67.70 |
| Herzengel Erlinsbach | 74.95 |
| Erdbeben Syrien und Türkei | 128.00 |
| Diözesanes Opfer | 87.25 |
| Suppentag Fastenaktion | 350.00 |
| Sommerlager Walterswil | 243.10 |
| Fastenopfer Palmsonntag | 331.95 |
| Karwochenopfer Hl. Land | 185.30 |
| Frabina Olten | 59.70 |
| Bedürftige in Indien | 126.10 |
| Kloster Namen Jesus Solothurn | 104.70 |
| Priesterseminar St. Beat Luzern | 79.65 |
| Flüchtlingshilfe Caritas | 67.00 |
| Papstkollekte | 135.80 |
| Antoniushaus Solothurn | 122.55 |
| Sommerlager Walterswil | 80.00 |
| Quelle des Lebens | 147.30 |
| Sommerlager Walterswil | 544.60 |
| Theologische Fakultät Luzern | 90.00 |
| Verein Schlafguet Olten | 255.90 |
| Diöz. Opfer für finanzielle Härtefälle | 167.15 |
| Diöz. Opfer Geistliche Begleitung | 97.60 |
| Missionsprokura Olten | 181.20 |
| Elisabethenopfer | 64.00 |
| Elisabethenopfer Backwarenverkauf | 201.00 |
| Universität Freiburg | 94.90 |
| Adventsweg | 70.60 |
| Verein Schlafguet Olten | 190.35 |
| Kinderspital Bethlehem | 294.20 |

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden.

(Foto: E. von Arx)

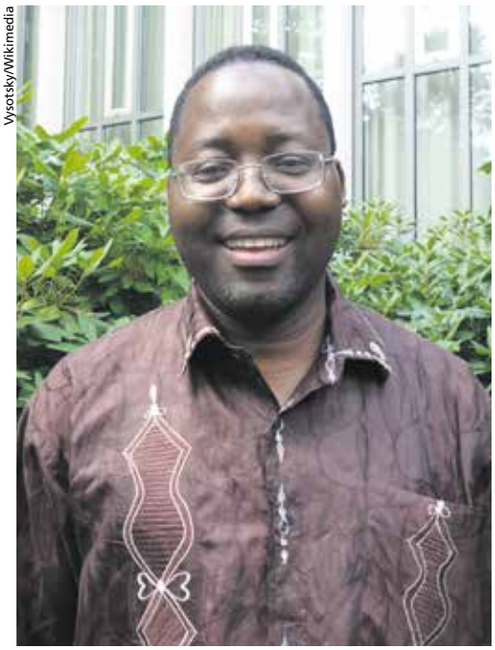
# Entwicklungshilfe neu denken?

## Aktuelle Perspektiven auf die Arbeit von Hilfsorganisationen

Brücke Le Pont

*Nicole Bolliger von Brücke Le Pont (2. v. r.) beim Testkarbonisieren von organischen Abfällen für die Herstellung von nachhaltiger Kohle in Benin mit der Partnerorganisation AFeDDA.*

Vysotsky/Wikimedia



*Elísio Macamo: «Politische Strukturen müssen verändert werden.»*

**Auch dieses Jahr haben die Menschen in der Schweiz in der Advents- und Weihnachtszeit wieder gespendet; unter anderem für Projekte in der Entwicklungshilfe. Doch wie sinnvoll ist Entwicklungshilfe überhaupt? Das diskutiert in der neuen Folge des Podcasts «Laut+Leis» Sandra Leis mit Nicole Bolliger von der Entwicklungsorganisation Brücke Le Pont und Elísio Macamo vom Zentrum für Afrikastudien der Universität Basel.**

**Sandra Leis: Im vergangenen November ist ein Video von einem US-amerikanischen Youtuber viral gegangen, der 100 Brunnen in Afrika gebaut hat. Das Video hatte 100 Millionen Klicks. Eigentlich möchte man ja weg von diesem Bild des «weissen Retters». Wie erklärt ihr euch, dass ein solches Video trotzdem so viele Klicks hat? Was spricht die Menschen an?**

Elísio Macamo (EM): Ich denke, die Vorstellungen, dass Afrika Hilfe braucht und dass jeder, der diese Hilfe leistet, in einem schönen Licht erscheint, sind immer noch stark verwurzelt im Bewusstsein der Menschen hier. Es kommt auch gut an, wenn Menschen zeigen, was sie ganz konkret in Afrika tun. Fragen nach der Nachhaltigkeit dieser Hilfen, nach der Abgabe von Verantwortung seitens der Europäer und nach Eigenverantwortung der Afrikaner stellen sich die Wenigsten. Es existiert immer noch dieses Bild des armen Kontinents, der auf Hilfe angewiesen ist.

Nicole Bolliger (NB): Es ist auch dieses «Wir wollen klare Lösungen sehen». Aber Entwicklungsarbeit ist nicht schwarz und weiss. Man muss nuancieren, differenzieren. Es braucht Zeit und Raum, den Menschen diese Komplexität zu erklären, aber die haben wir nicht immer.

EM: Es geht nicht nur darum, dass die Leute keine Brunnen haben oder keinen Zugang zu Wasser. Sondern da stehen politische Strukturen dahinter, die verändert werden müssen; und das kann kein Ausländer leisten. Das muss die Bevölkerung selbst machen.

**Ein Schlagwort der Stunde ist die sogenannte «Decolonizing Aid». Hilfswerke wollen die kolonialen Wurzeln der Zusammenarbeit überwinden. Doch ist partnerschaftliche Hilfe überhaupt möglich, wenn einer Geld gibt und der andere empfängt?**

EM: Das ist fast die Quadratur des Kreises. Ich denke, es gibt Inhalte in diesem Dekolonisierungsdiskurs, die wichtig sind. Vor allem alle Inhalte, die mit Respekt zu tun haben. Also zum Beispiel, nicht immer die Weissen als Retter darzustellen und die armen Afrikaner als die Empfänger der Almosen. Nicole hat erwähnt, dass ihre Organisation Leute vor Ort hat, die dort die Arbeit machen. Das ist bereits Teil einer «Decolonizing Aid». Aber unter der Voraussetzung, dass es auf der einen Seite Länder und Gesellschaften mit Geld und technischem Wissen gibt und auf der anderen Länder, mit denen geteilt wird, kann ich mir nicht vorstellen, wie eine Decolonizing Aid aussehen könnte. Das Problem ist schon die Hilfe an sich und nicht, wie sie umgesetzt wird. Es gibt einige Menschen in Afrika wie etwa Dambisa Moyo, eine Ökonomin aus Sambia, oder James Shikwati, einen Aktivisten aus Kenia, die sagen, wir sollten mit den Hilfen aufhören. Denn die führt ihrer Auffassung nach nicht dazu, dass afrikanische Regierungen Verantwortung übernehmen und regieren, sondern dazu, dass sie abhängig bleiben. Und das schaffe auch Raum für Korruption.

***«Fragen nach der Nachhaltigkeit der Hilfen, nach der Abgabe von Verantwortung seitens der Europäer und nach Eigenverantwortung der Afrikaner stellen sich die Wenigsten.»***

Gekürztes Interview. Das Interview führte Sandra Leis für den Podcast «Laut+Leis».
Die ganze Folge kann unter dem Titel «Wie sinnvoll ist Entwicklungshilfe?» bei verschiedenen Podcast-Anbietern abgerufen werden oder direkt auf der Website kath.ch/podcast.

**Titelbild:** Nach Auffassung einiger Experten/innen müssen die Strukturen im globalen Süden nicht von europäischen Entwicklungshelfern/innen, sondern von der dortigen Bevölkerung verändert werden. Foto: Francis Odeyemi/Unsplash

# Was Wann Wo

## Schriftenlesungen

**Sa, 27. Januar** *Angela Merici*
2 Sam 15,13-14.30; 16,5-13a; Mk 4,35-41.
**So, 28. Januar** ***4. Sonntag im Jahreskreis B***
Dtn 18,15-20; 1 Kor 7,32-35; Mk 1,21-28.
**Mo, 29. Januar** *Gerhard*
2 Sam 12,1-7a.10-17; Mk 5,1-20.
**Di, 30. Januar** *Martina*
2 Sam 18,6.9-10.14b.24-25b.30 - 19,3; Mk 5,21-43.
**Mi, 31. Januar** *Johannes Bosco*
2 Sam 24,2.9-17; Mk 6,1b-6.
**Do, 1. Februar** *Brigitta*
1 Kön 2,1-4.10-12; Mk 6,7-13.
**Fr, 2. Februar** ***Darstellung des Herrn***
Mal 3,1-4; Hebr 2,11-12.13c-18; Lk 2,22-40.
**Sa, 3. Februar** *Ansgar, Blasius*
1 Kön 3,4-13; Mk 6,30-34.
**So, 4. Februar** ***5. Sonntag im Jahreskreis B***
Ijob 7,1-4.6-7; 1 Kor 9,16-19.22-23; Mk 1,29-39.
**Mo, 5. Februar** *Agatha*
1 Kön 8,1-7.9-13; Mk 6,53-56.
**Di, 6. Februar** *Paul Miki*
1 Kön 8,22-23.27-30; Mk 7,1-13.
**Mi, 7. Februar** *Richard*
1 Kön 10,1-10; Mk 7,14-23.
**Do, 8. Februar** *Hieronymus, Josefine*
1 Kön 11,4-13; Mk 7,24-30.
**Fr, 9. Februar** *Apollonia*
1 Kön 11,29-32; 12,19; Mk 7,31-37.

***Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024***

***Sonntag, 28. Januar***
14:00 Uhr Eucharistiefeier.

***Freitag, 2. Februar***
19:00 Uhr Kommunionfeier am Herz-Jesu-Freitag mit Kerzen- und Brotsegnung, anschliessend Blasiussegen.

***Sonntag, 4 Februar***
14:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzen- und Brotsegnung, anschliessend Blasiussegen.

## Franziskanische Gemeinschaft Olten

**Komm und sieh!**

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

**Das kann geschehen:**
- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

**Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten**
- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

**CARITAS-SONNTAG AM 28. JANUAR 2024**

**«Nicht alle haben genug zum Leben»**
Die aktuellen Krisen hinterlassen auch hierzulande Spuren: Die Teuerung und steigende Krankenkassenprämien verursachen bei vielen Menschen und gerade bei Familien grosse Sorgen.

Mit professioneller Beratung, verschiedenen Projekten und Unterstützungsangeboten hilft Caritas Solothurn, die Lebenssituation Armutsbetroffener im Solothurn zu verbessern. Dazu ist Caritas auf Solidarität angewiesen.

Am Caritas-Sonntag am 28. Januar ist die Kollekte in vielen Gottesdiensten für die Arbeit von Caritas bestimmt.

Ihre Spende an Caritas Solothurn wird verantwortungsvoll und wirksam in der Region eingesetzt. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Spendenkonto: IBAN CH76 0900 0000 6053 8266 5
www.caritas-solothurn.ch

## Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz

**GOTTESDIENST**
**Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr**
**Zwinglikirche Grenchen**
**Berchtold Haller Stube**
mit Seelsorgerin Anita Hintermannr
anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.kathaargau.ch/seelsorge-unterstuetzung/
*gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch*

**Verweilen am «Mozartweg»**
**Montag, 5. Februar 2024, 18h**

**Mozarts Harmonik - das Wunder der Einfachheit**

Vortrag mit Musikbeispielen - Dr. Alois Koch, Luzern

Als Melodiker ist Mozart unverkennbar, doch was charakterisiert seine Harmonik? - Auf den ersten Blick erscheint sie einfach und stimmig, doch hat sie einen ebenso unverwechselbaren Gestus. Sie ist unauffällig und doch anders als jene seiner Zeitgenossen, und sie entwickelt, wenn es der musikalische Inhalt fordert, Kühnheiten, die verblüffen. - Dieses breite Spektrum wird vom geschätzten Musiker und Musikwissenschaftler Dr. Alois Koch in seinem Mozart-Vortrag «Das Wunder der Einfachheit» beleuchtet. – Obschon oft gehört, wird die den Vortrag ergänzende Musik gerade wegen dieser «Einfachheit» meistens «überhört». Lassen Sie sich überraschen!

**Praxiskeller, Bernstrasse 81, Rothrist** - Bushalt «Gemeindehaus». **Eintritt Fr. 20.-**
**Auskunft:** schweizer@mozartweg oder
062 791 18 36 – Freie Platzwahl
www.mozartweg.ch – www.praxiskeller.ch

## Ukraine-Filmtage in Olten

**25. – 30. JANUAR 2024, KINO CAPITOL**

Der Filmverein Lichtspiele Olten möchte mit diesen Filmen sowohl die interessierten Schweizer und Schweizerinnen als auch die Geflüchteten unter uns ansprechen. www.lichtspiele-olten.ch

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 27.01.2024 – 09.02.2024

*Samstag, 27. Januar*
**Fenster zum Sonntag,** SRF 1, 16:40
Sterbebegleitung auf Social Media.

**Wort zum Sonntag,** SRF 1, 19:55
Pfarrer Manuel Dubach, ev.-ref.

*Sonntag, 28. Januar*
**Ev.-ref. Gottesdienst,** ZDF, 09:30
Das Fest beginnt.

**Sternstunde Philosophie,** SRF 1, 11:00
M. Puchner – Zeit für neue Erzählungen?

**SRF bi de Lüt,** SRF 1, 15:30
Familiensache – Eröffnung und Geburt.

*Samstag, 3. Februar*
**Fenster zum Sonntag,** SRF 1, 16:40
Demenz – Abschied auf Raten.

**Wort zum Sonntag,** SRF 1, 19:55
Pfarrer Lenz Kirchhofer, christkath.

*Sonntag, 4. Februar*
**Röm.-kath. Gottesdienst,** ZDF, 09:30
Kirche - ganz anders.

**Sternstunde Musik** SRF 1, 12:00
K. Mäkelä – der Dirigenten-Shootingstar.

**mitenand,** SRF 1, 19:15
Bildung – Bahnhofskinder von Jaipur.

## Radio 27.01.2024 – 09.02.2024

*Samstag, 27. Januar*
**CH-Musik,** SRF 2 Kultur, 16:03
M.P. Chappuis und der CH-Jugendchor.

**Glocken der Heimat,** Musikwelle 17:20
ev.-ref. Kirche in Dättikon ZH.

*Sonntag, 28. Januar*
**Sakral/Vokal,** SRF 2 Kultur, 09:08
Musik im Spannungsfeld.

**Radiopredigt,** SRF 2 Kultur, 10:00
Theologe Matthias Wenk, röm.-kath.

**Musik für einen Gast,** SRF 2 Kultur, 12:38
Elias Hirschl, Spokenword-Künstler.

*Samstag, 3. Februar*
**CH-Musik,** SRF 2 Kultur, 16:03
Pathetisch in Lugano.

**Glocken der Heimat,** SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Menznau LU.

*Sonntag, 4. Februar*
**Ein Wort aus der Bibel**
SRF 2 Kultur, 07:05.

**Radiopredigt,** SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrerin Claudia Buhlmann, ev.-ref.

**Passage,** SRF 2 Kultur, 15:03
Gertrude Stein – 150. Geburtstag.